

7. JANUAR 2020

# BETRIEBSANLEITUNG

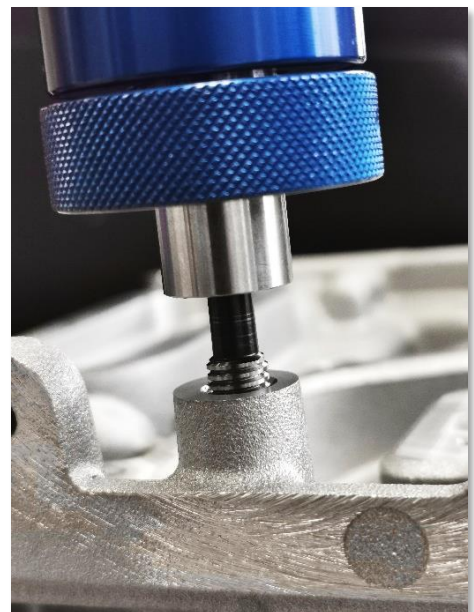
motorisches Gewindeprüfgerät



## WUMO CHECK

AKKUBETRIEBEN | PERMANENT ANGETRIEBEN

1. EINFACHE HANDHABUNG
2. ROBUSTES DESIGN
3. SCHNELLES WECHSELN VON PRÜFLINGEN
4. SCHNELLES PRÜFEN
5. SERIEN & EINZELPRÜFUNG
6. UNIVERSAL EINSETZBAR



## Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	3
CE-Erklärung .....	4
1.0 Symbole in dieser Betriebsanleitung und an der Maschine.....	5
2.0 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	7
3.0 Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	8
4.0 Geräteaufbau .....	9
4.1 Handgerät.....	10
4.2 Basisstation.....	11
4.3 Rutschkupplung.....	15
5.0 Bedienung.....	16
5.1 Allgemeine Funktion- und kurze Tätigkeitsbeschreibung .....	16
5.2 Inbetriebnahme.....	17
5.3 Gewindeprüfvorgang.....	19
6.0 Instandhaltung, Pflege, Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Reparatur.....	21
6.1 Akkuwechsel Handgerät.....	22
6.2 Wechsel der Sicherung .....	25
7.0 Zubehör .....	26
7.1 Fußschalter .....	27
7.1.1 Anschluss an die Basisstation .....	27
7.1.2 Bedienung.....	28
7.1.3 technische Daten Fußschalter .....	29
7.1.4 technische Zeichnung Fußschalter .....	30
7.2 Tischstation .....	31
7.3 Balancer.....	32
8.0 Anhang.....	34
8.1 Technische Daten .....	34
Handgerät permanent:.....	34
Handgerät Akku:.....	34
Basisstation.....	35
8.2 Batterieverordnung .....	36
8.3 Gewährleistung .....	39
8.4 Allgemeine Informationen zur Gewindeprüfung .....	40
Normen Prüfdorne .....	40
Drehmoment .....	40

8.5 Servicekontakt .....	41
8.6 Zeichnungen / Skizzen .....	42
8.7 CE Netzteil .....	49

## **WUMO Control Works GmbH**

Register-Nr.: HRB 14296  
St.-Nr.: 204 142 80464  
USt-IdNr.: DE 313384810  
Tel.: +49 (0) 6022 65 999 60  
Fax.: +49 (0) 6022 65 999 79  
E-Mail: [kontakt@wumo.de](mailto:kontakt@wumo.de)  
Internet: [www.wumo.de](http://www.wumo.de)

## **Kontakt WUMO Control Works GmbH:**

Telefon: +49 (0) 6022 65 999 60  
E-Mail: [kontakt@wumo.de](mailto:kontakt@wumo.de)

## Einleitung

Diese Betriebsanleitung gilt nur für das motorische Gewindeprüfgerät mit Basisstation „WUMO Check“ und den hierfür entsprechend vorgesehenen Rutschkupplungen.

### **Diese Bauteile besitzen die folgenden Produktnummern:**

Basisstationen:

BAS-S-A, BAS-T-A, BAS-S-K, BAS-T-K

Handgeräte:

MPG-1-A, MPG-1-K, MPG-2-A, MPG-2-K

Rutschkupplung:

GRK-2-I1, GRK-2-I2, GRK-2-I3, GRK-2-I4, GRK-2-I5, GRK-2-I6, GRK-2-I7, GRK-2-I8, GRK-2-I9,  
GRK-2-I10, GRK-2-A1, GRK-2-A2, GRK-2-A3, GRK-2-A4, GRK-2-A5, GRK-2-A6, GRK-2-A7, GRK-2-A8,  
GRK-2-A9, GRK-2-A10

Zubehör:

ZMG1, ZMG2, ZMG3, ZMG4, ZMG5

Bitte lesen Sie sich diese Betriebsanleitung sorgfältig und gewissenhaft durch, und halten Sie sich an die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

## CE-Erklärung

# WUMO®



### EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Im Sinne der EG Maschinenbaurichtlinie 2006/42/EG, Anhang IIA

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften der EG Richtlinie entspricht.

**Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.**

Bezeichnung: mot. Gewindeprüfgerät mit Basisstation „WUMO Check“

Typ/Modell: Gewindeprüfgerät, Basisstation, Rutschkupplung

Produktnummern: 10-0101, 10-0102, 10-0201, 10-0202, 10-0111, 10-0112, 10-0211, 10-0212  
10-1201, 10-1202, 10-1203, 10-1204, 10-1205, 10-1102, 10-1103, 10-1221,  
10-1222, 10-1223, 10-1224, 10-1225

Bei Konzipierung und Bau der Maschine berücksichtigte europäische Normen:

Maschinenrichtlinie:	2006/42/EG
EMV- Richtlinie:	2014/30/EG
Niederspannungs- Richtlinie:	2014/35/EG
Batterierichtlinie	2006/66/EG

#### Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen:

DIN VDE 0100	
DIN EN 12100 Teil 1 und 2	Sicherheit von Maschinen
DIN EN 60204-1	Elektrische Ausrüstung

Die Konformitätsbescheinigung setzt voraus, dass die Anlage entsprechend der Montage-, Betriebs- und Wartungsanleitung montiert und in Betrieb genommen wurde.

Die Konformitätserklärung wurde ausgestellt

Obernburg, den 01.01.2018

Kevin Gansler Geschäftsführer

Im Weidlg 27  
63785 Obernburg  
Tel + 49 (0) 6022 2089 379  
Fax + 49 (0) 6022 2089 369

Geschäftsführer  
Kevin Gansler  
Steuernummer: 204 142 80464  
Gerichtsstand: Aschaffenburg

Sitz: Obernburg  
Amtsgericht Aschaffenburg  
HRB 14296  
Ust.-Ident.-Nr. DE 204 142 80464

Volksbank Odenwald eG  
BLZ 508 519 52  
Konto 5196763  
Swift-Code: GENODE33MWC

## 1.0 Symbole in dieser Betriebsanleitung und an der Maschine

Benutzte Symbole innerhalb dieser Dokumentation:



### Information

Zusätzliche Informationen außerhalb des Betriebshandbuches.



### Gefahr

Gefahrenstelle für das Personal an Leib und Leben.



### Vorsicht

Gefahr für Zerstörung oder Beschädigung der Anlage oder von Anlagenteilen.



### Hinweis

Verweist auf zusätzliche Textpassagen innerhalb der Dokumentation.

In den Gefahrenbereichen der Maschine sind Sicherheitsaufkleber angebracht, die sich entweder durch die beschriebene Symbolik oder kurze Texte erklären. In diesen Gefahrenbereichen ist besondere Vorsicht geboten!



### Gefahr!

Diesem Hinweis ist unbedingt Folge zu leisten.

Achten Sie darauf, dass diese Schilder nicht abgedeckt werden und immer gut lesbar sind. Sie dürfen des Weiteren nicht entfernt werden!



## **Achtung!**

Elektrischer Einbauraum. Gefahr vor tödlichem Stromschlag.  
Nur für Elektrofachkräfte!



## **Gefahr:**

Es besteht Schnittgefahr



## **Gefahr:**

Es besteht Einzugs- und Quetschgefahr.



## **Gefahr:**

Es besteht Quetschgefahr.



## **Gefahr:**

Explosionsgefahr



## **Gefahr:**

Brandgefahr



## **Verbot:**

Hineinfassen verboten!



## **Verbot:**

Betreten der Fläche verboten!



## **Gebot:**

Sicherheitsschuhe tragen!



## **Gebot:**

Gehörschutz tragen!



## **Gebot:**

Handschuhe tragen!



## **Gebot:**

Schutzbrille tragen!

## 2.0 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie unbedingt nachstehende Sicherheitshinweise zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandrisiken:

- Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte muss diese mitgegeben werden.
- Verwenden Sie das Gerät nur für Ihren jeweiligen bestimmungsgemäßen Einsatzzweck entsprechend der Bedienungsanleitung (Siehe auch Kapitel 3.0).
- Das Gerät muss einen standfesten Untergrund haben.
- Bitte überzeugen Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die vorhandene Netzspannung der angegebenen Netzspannung auf dem Typenschild entspricht. Bei dem Gerät darf bei der Verwendung oder Ersatz von Netzanschlussleitungen nicht von der vom Hersteller angegebenen abgewichen werden. Den Netzstecker niemals mit nassen Händen anfassen.
- Das Anschlusskabel muss unversehrt sein. Alle rauen und scharfkantigen Gegenstände können das Kabel beschädigen. Ein beschädigtes Kabel ist unverzüglich auszuwechseln.
- Es ist darauf zu achten, dass die Netzanschlussleitung oder das Verlängerungskabel nicht durch Überfahren, Quetschen, Zerren oder dergleichen beschädigt wird. Schützen sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Die Verbindung darf nicht im Wasser liegen.
- Anschlusskabel grundsätzlich nur bei ausgeschalteter Maschine an die Steckdose schließen
- Starke Temperaturschwankungen können zu Kondenswasserbildung an Stromteilen führen. Vor Inbetriebnahme der Maschine warten, bis sie die Umgebungstemperatur angenommen hat.
- Verwenden Sie für die Maschine nur die Originalzubehörteile und Ersatzteile des Herstellers.
- Tragen Sie weder Schmuck noch weite Kleidung, die von beweglichen Teilen erfasst werden können.
- Elektrogeräte vor Feuchtigkeit und Regen schützen, nie ins Wasser tauchen. Nicht in nassen Umgebungen oder Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit benutzen.
- Durch den Genuss von Alkohol, Medikamenten und Drogen sowohl durch Krankheit, Fieber und Müdigkeit kann Ihre Reaktionsfähigkeit beeinträchtigt werden. In diesem Fall darf das Gerät/die Maschine nicht benutzt werden.
- Die Maschine darf nur von Personen benutzt werden, die in der Handhabung unterwiesen sind oder die ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftrag sind.
- Elektrogeräte niemals feucht reinigen.
- Verwenden Sie keinerlei Lösungsmittel, Terpentin, Benzin, scharfe Reinigungsmittel oder Ähnliches. Vor der Inbetriebnahme müssen alle Teile wieder vollständig getrocknet werden.
- Bei Zubehörwechsel, Wartung, Nichtgebrauch, oder Einstellarbeiten grundsätzlich immer den Stecker/die Stromzufuhr ziehen.
- Reparaturen und Netzkabelaustausch dürfen nur von geeignetem Fachpersonal durchgeführt werden.



## 3.0 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das motorische Gewindeprüfgerät darf nur zum Prüfen von Innen- und Außengewinden eingesetzt werden. Es ist ausschließlich für den industriellen Einsatz entwickelt und gebaut worden. Es ist nicht für die private Nutzung bestimmt. Durch seine robuste Bauart ist es auch für die 100% Prüfung in der Serie geeignet.

Das motorische Gewindeprüfgerät darf nicht als Bohrmaschine oder ähnliches verwendet werden.



### Gefahr!

Bei der akkubetriebene Variante darf kein Lithium Ion Akku eingesetzt werden. Der Akku darf nur mit dem beiliegenden Ladegerät /Basisstation geladen werden.

Es dürfen nur Akkus der Firma WUMO Control Works GmbH in das Handgerät eingesetzt werden. Niemals Lithium Ion Akkus einsetzen!  
Brand und Explosionsgefahr!

Das Gerät muss gemäß dieser Betriebsanleitung angeschlossen und bedient werden. Eventuell zusätzliche Schnittstellen wie Profibus, Profinet oder Schaltausgänge müssen durch Fachpersonal angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Jeder darüberhinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet allein der Betreiber/ Benutzer der Maschine. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Einhalten der Hinweise

- Zur Sicherheit,
- Zum Betrieb,
- Zur Instandhaltung und Wartung,

die in diesem Betriebshandbuch beschrieben werden.

## 4.0 Geräteaufbau

Das motorische Gewindeprüfgerät besteht aus dem Handgerät (1), der Basisstation (2), sowie der für den Gewindelehdorn passenden Rutschkupplung (3).



Das Handgerät wird als permanente oder akkubetriebene Variante angeboten. Die akkubetriebene Variante ist speziell für den flexiblen Einsatz in Messräumen und in der Kleinserienprüfung gedacht. Die permanente Variante ist für die 100%ige Prüfung in der Serie gedacht.

Die Basisstation dient einerseits zum sicheren Aufbewahren des Handgerätes, andererseits als Energiequelle.

Die Rutschkupplung muss individuell für die entsprechend verwendete Gewindegröße montiert werden. Die Rutschkupplung nimmt den Gewindelehdorn auf und rutscht beim Überschreiten des maximal zulässigen Drehmomentes durch. Die Rutschkupplung ist in verschiedenen Größen und in zwei Varianten (US Version und EU Version) erhältlich.

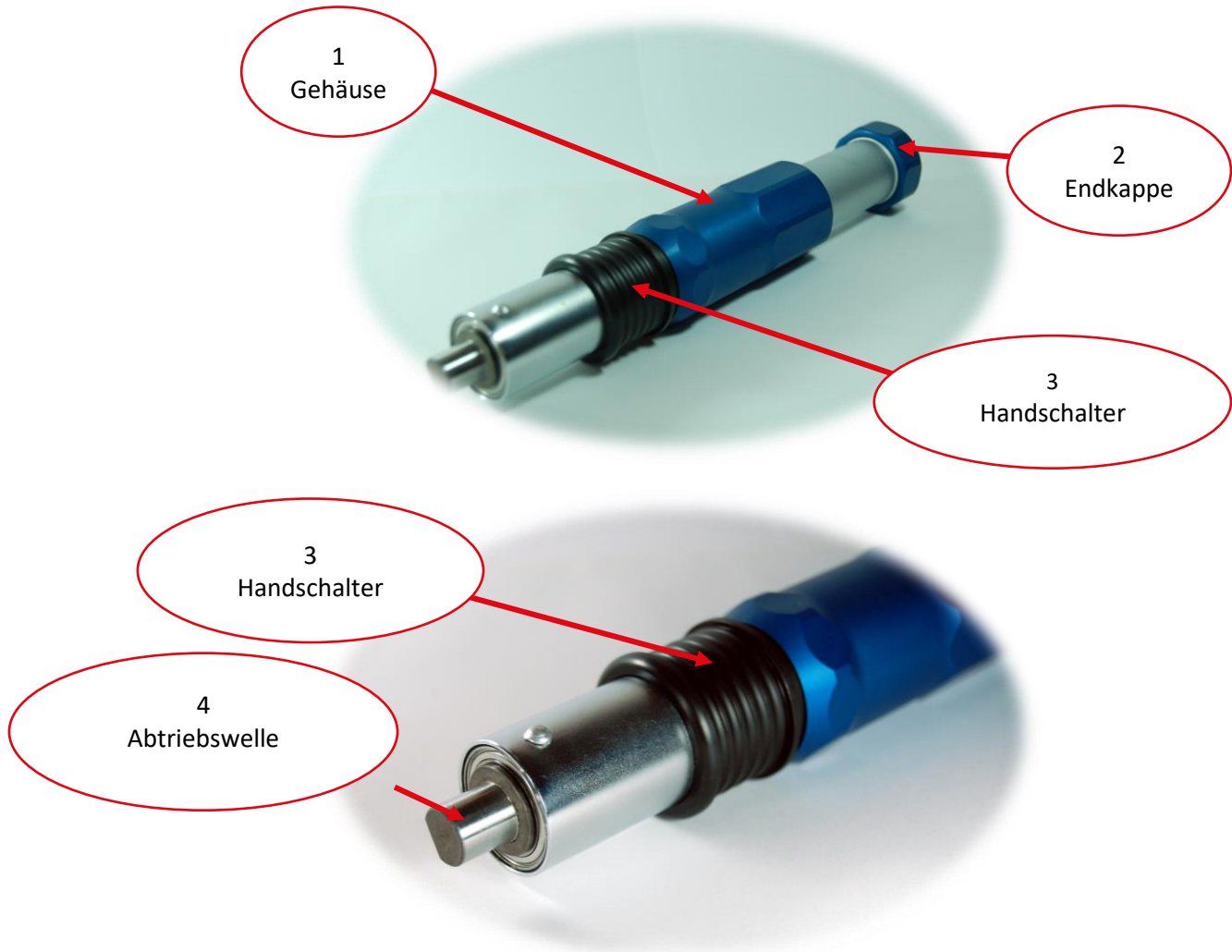


### Hinweis

Zu genaueren Informationen der verschiedenen Größen und Versionen siehe Kapitel 8.4

## 4.1 Handgerät

Das Handgerät bildet die Haupteinheit des Gewindeprüfgerätes. Es existiert in zwei Versionen. Einmal Akkubetrieben, für den flexiblen mobilen Einsatz in Messräumen und an schwer zugänglichen Stellen, sowie die kabelgebundene Variante für die 100%ige Prüfung in der Serie und Kleinserie.



Das Handgerät besteht aus einem Gehäuse (1), einem Handschalter (3) und einer Abtriebswelle (4) für die Rutschkupplung. Im Inneren des Handgerätes befindet sich ein Motor für den Antrieb sowie die Elektronik.



### Information

Das Gewindeprüfgerät sollte wie jedes andere Messmittel mindestens jährlich kalibriert werden, um sicherzustellen, dass die Prüfung des Drehmomentes noch korrekt ist.

## 4.2 Basisstation

Die Basisstation stellt die Spannungsverbindung zwischen Netzspannung und Niedervoltspannung für das Gewindeprüfgerät her. Bei der akkubetriebenen Version stellt sie des Weiteren auch das Ladegerät für das Handgerät dar.

Bei der Kabelgebundenen Variante sind die Anschlüsse für die Handgeräte sowie für das Zubehör mit Schutzkappen versehen. Diese können Sie einfach bei Bedarf abziehen.

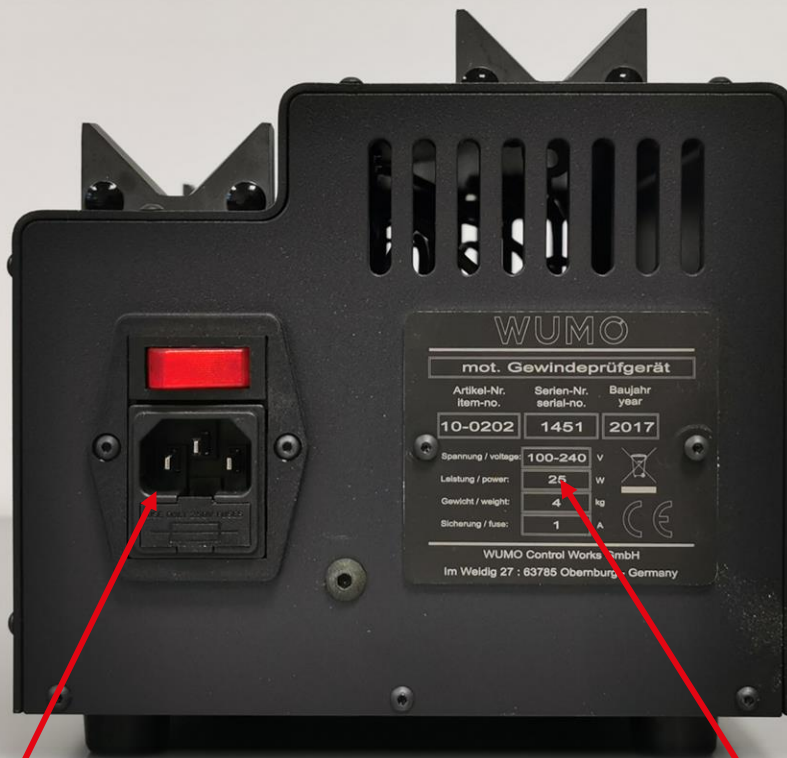


Am hinteren Teil der Basisstation befindet sich der Kaltgeräte-Netzstecker (1) sowie eine Sicherung (1). Außerdem ist hier auch das Typenschild angebracht.



## Gefahr!

Im Inneren der Basisstation herrscht Gefahr durch tödlicher Stromschlag. Bei Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten muss der Kaltgeräte Netzstecker gezogen werden. Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden!



1  
Netzstecker &  
Sicherung

Typenschild mit  
CE-Zeichen und  
Anschlussdaten

Auf der linken Seite der Basisstation befinden sich Anschlussbuchsen. Hier können je nach Ausführung folgende Geräte angeschlossen werden:

- 1 Handgerät und 1 Fußschalter
- 2 Handgeräte und 1 Fußschalter

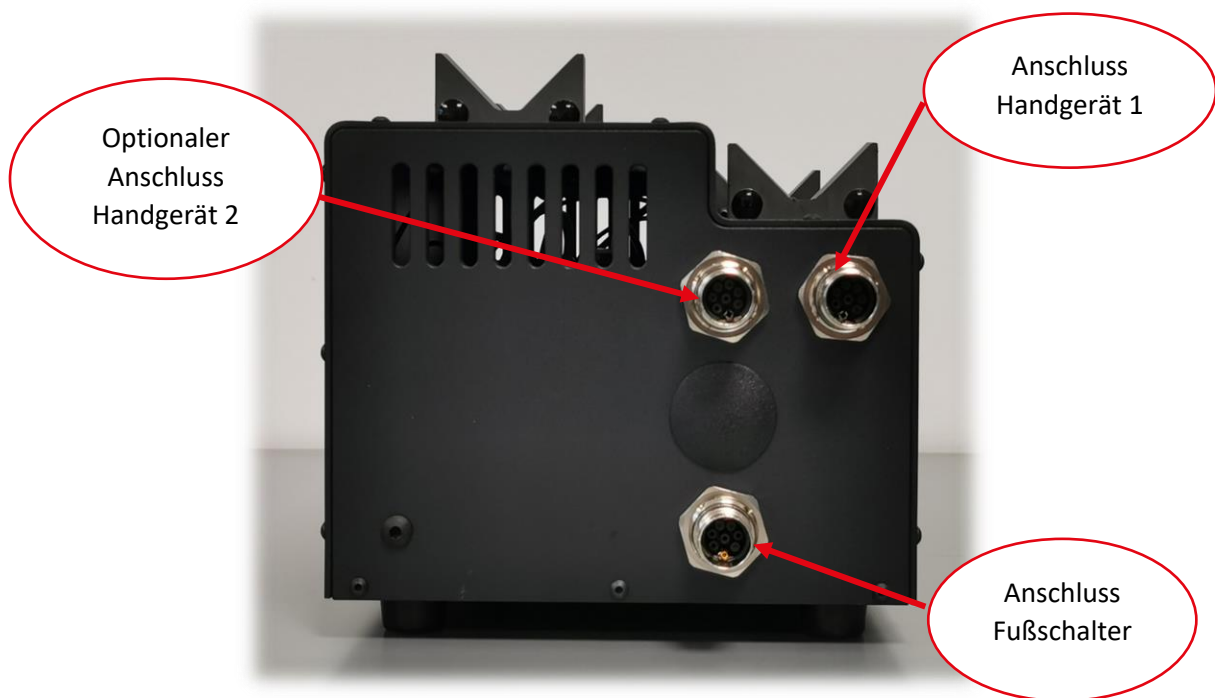
Die Geräte können einfach mit den Steckern angesteckt und mittels Gewinde fest arretiert werden.

Bitte beachten Sie, dass die Stecker Verpolungssicher sind und Sie die Stecker nur richtig draufbekommen, wenn Sie die richtige Drehrichtung haben.



## Vorsicht

Stellen Sie sicher, dass der Fußschalter am richtigen Anschluss der Basisstation angeschlossen wurde. Andernfalls funktioniert das Gerät nicht und es kann zu einer Beschädigung des Gerätes kommen!  
Vertauschen Sie in keinem Fall den Anschluss an der Basisstation zwischen Handgerät und Fußschalter!



## Information

Für einen sauberen Kontakt halten Sie bitte die Buchsen frei von Schmutz, Öl und Flüssigkeiten.

Auf der Basisstation befinden sich Gabeln (3 & 4), auf welche das Gewindeprüfgerät aufgelegt werden kann. Bei der akkubetriebenen Variante wird hierüber das Gewindeprüfgerät geladen. Die Ladegabeln (3 & 4) besitzen nur Niedervoltspannung (<15V). Außerdem erkennt eine integrierte Ladeelektronik automatisch, ob das Gerät aufliegt und schaltet ggf. ab. Auch ein Kurzschluss wird sicher erkannt, wodurch das Gerät sich automatisch abschaltet. Eine Beschädigung, sowie Gefahr für das Bedienpersonal besteht hierdurch nicht.



## Information

Für einen sauberen Ladevorgang halten Sie bitte die Ladegabeln frei von Schmutz, Öl und Flüssigkeiten.



3  
Ladegabel  
Minus

3  
Ladegabel  
Plus

Auf der Basisstation sind 3 LEDs angebracht. Diese haben folgende Funktion:

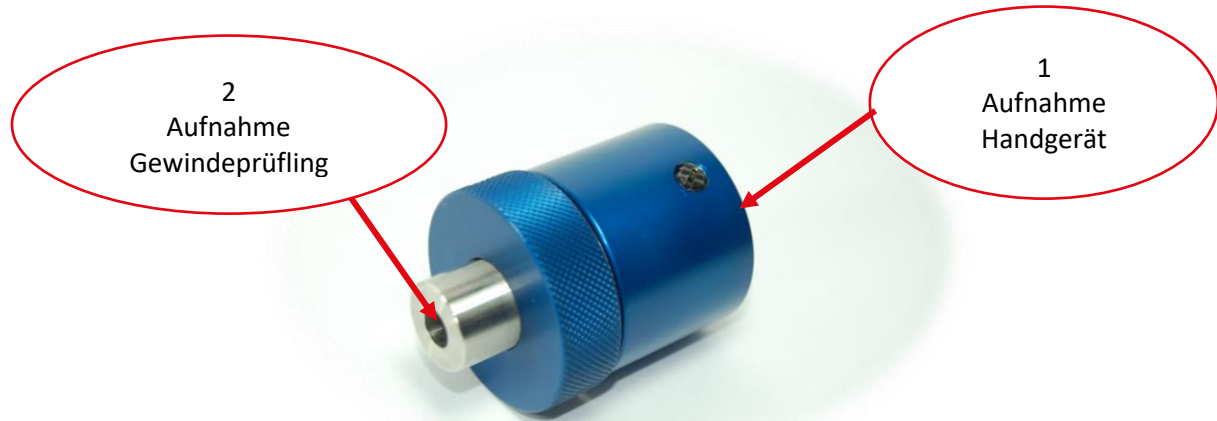
- |      |   |
|------|---|
| Rot  | Ladezustand Handgerät 1 (Wenn LED aus, dann ist das Handgerät vollgeladen oder nicht aufgelegt) |
| Blau | Status Basisstation (leuchtet sobald die Station mit Spannung versorgt wurde)                   |
| grün | Ladezustand Handgerät 2 (Wenn LED aus, dann ist das Handgerät vollgeladen oder nicht aufgelegt) |

## 4.3 Rutschkupplung

Die Rutschkupplung besteht aus einer Aufnahme (1) mit Durchstück, welche auf das Handgerät aufgesteckt wird, und einer kegligen Aufnahme (2) für den Gewindeprüfling.

Die Rutschkupplung dreht automatisch bei der Überschreitung des maximal zulässigen Drehmomentes durch. Das eingestellte Drehmoment können Sie dem beiliegenden Zertifikat entnehmen.

Der Gewindeprüfdorn (3) wird einfach in die Rutschkupplung gesteckt. Durch den Kegel hält dieser sicher fest. Mittels eines Durchschlages können Sie den Gewindeprüfdorn einfach wieder aus der Rutschkupplung entfernen.





## 5.0 Bedienung

### 5.1 Allgemeine Funktion- und kurze Tätigkeitsbeschreibung

Das motorische Gewindeprüfgerät wurde so entwickelt, dass es sich leicht und induktiv bedienen lässt.

Die Prüfung des Gewindes geschieht durch Ermitteln des nötigen Drehmomentes, welches zum Eindrehen des Lehdorns benötigt wird. Überschreitet dieses Drehmoment, das maximal zulässige dreht, die Rutschkupplung durch und der Prüfdorn lässt sich nur noch herausdrehen. Dadurch ist sichergestellt, dass der Dorn oder das Gerät sowie das Prüfteil nicht beschädigt wird.

Zur Prüfung setzen Sie das Gewindeprüfgerät an das Prüfteil an und betätigen Sie den Handschalter nach vorne. Hierdurch wird der Motor gestartet und der Lehdorn dreht sich in das zu prüfende Gewinde rein. Falls der Lehdorn die Endtiefe erreicht hat oder das Gewinde nicht GUT ist, dreht die Rutschkupplung automatisch durch. Nun ist nur noch ein Rausfahren möglich. Hierzu betätigen Sie den Handschalter nach hinten und der Lehdorn wird aus dem Gewinde hinausgedreht.



## 5.2 Inbetriebnahme

Die Inbetriebnahme darf nur durch Fachpersonal durchgeführt werden!

Packen Sie das komplette motorische Gewindeprüfgerät aus. Stellen Sie die Basisstation auf eine sichere Ablage. Achten Sie darauf, dass die Basisstation sicher und weit weg von Flüssigkeiten steht. Schließen Sie mit dem beiliegenden Kaltgerätekabel die Basisstation an eine Stromquelle an. Achten Sie darauf, dass das Kabel sauber verlegt ist. Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass keine Stolpergefahr herrscht.

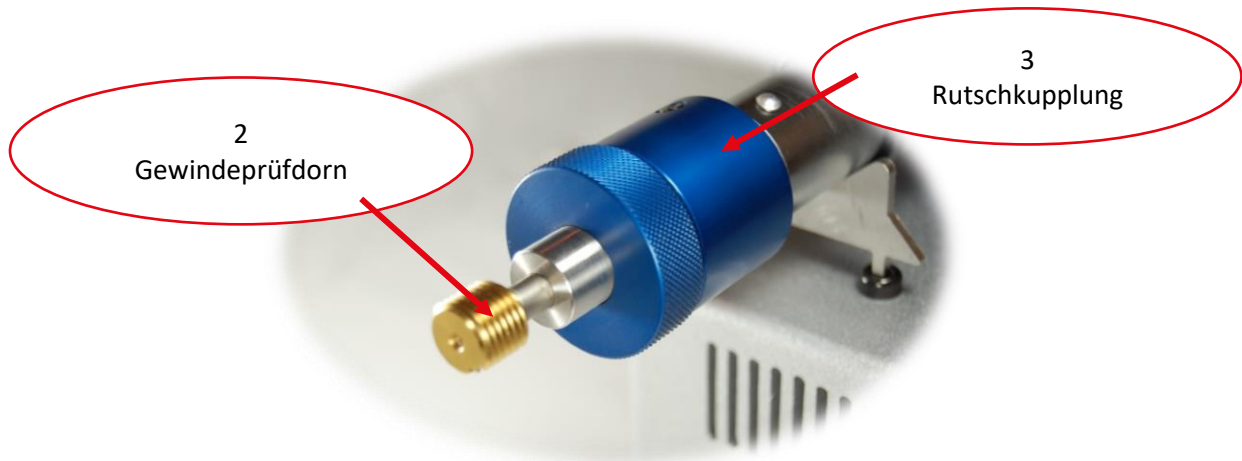


### Vorsicht

Stellen Sie die Basisstation an einem geeigneten Standort auf, und überprüfen Sie die Standsicherheit. Verlegen Sie des Weiteren das Kabel so, dass es nicht ausversehen von Personen oder beweglichen Gegenständen mitgezogen werden kann. Andernfalls kann das Gerät beschädigt oder zerstört werden.



Nehmen Sie die Rutschkupplung (3) und stecken Sie diese mit dem Gewindeprüfdorn auf die Motorwelle des Gerätes auf. Der Gewindeprüfdorn (2) wird einfach in die Rutschkupplung gesteckt. Durch den Kegel hält dieser sicher fest. Mittels eines Durchschlages können Sie den Gewindeprüfdorn einfach wieder aus der Rutschkupplung entfernen.



### Gefahr!

Das Gerät muss beim Wechsel der Prüflinge oder Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten sowie beim Einrichten im spannungsfreien Zustand geschaltet werden.

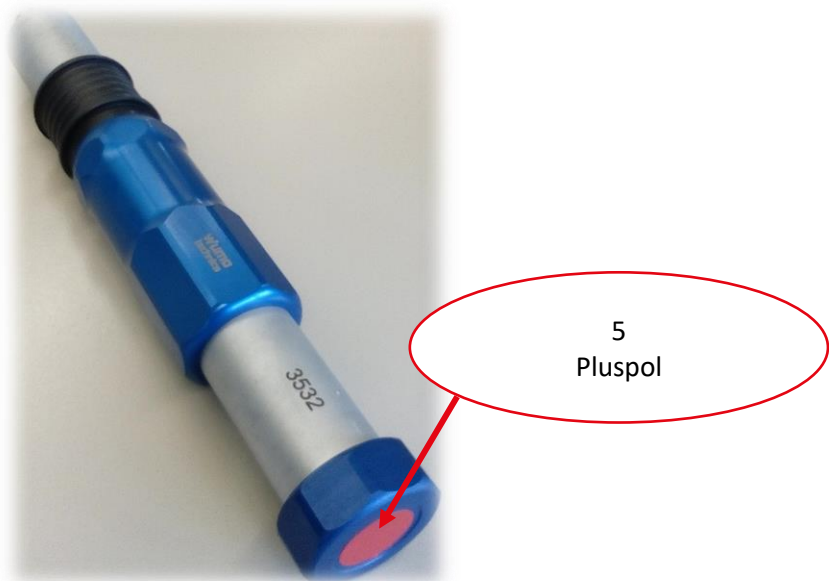
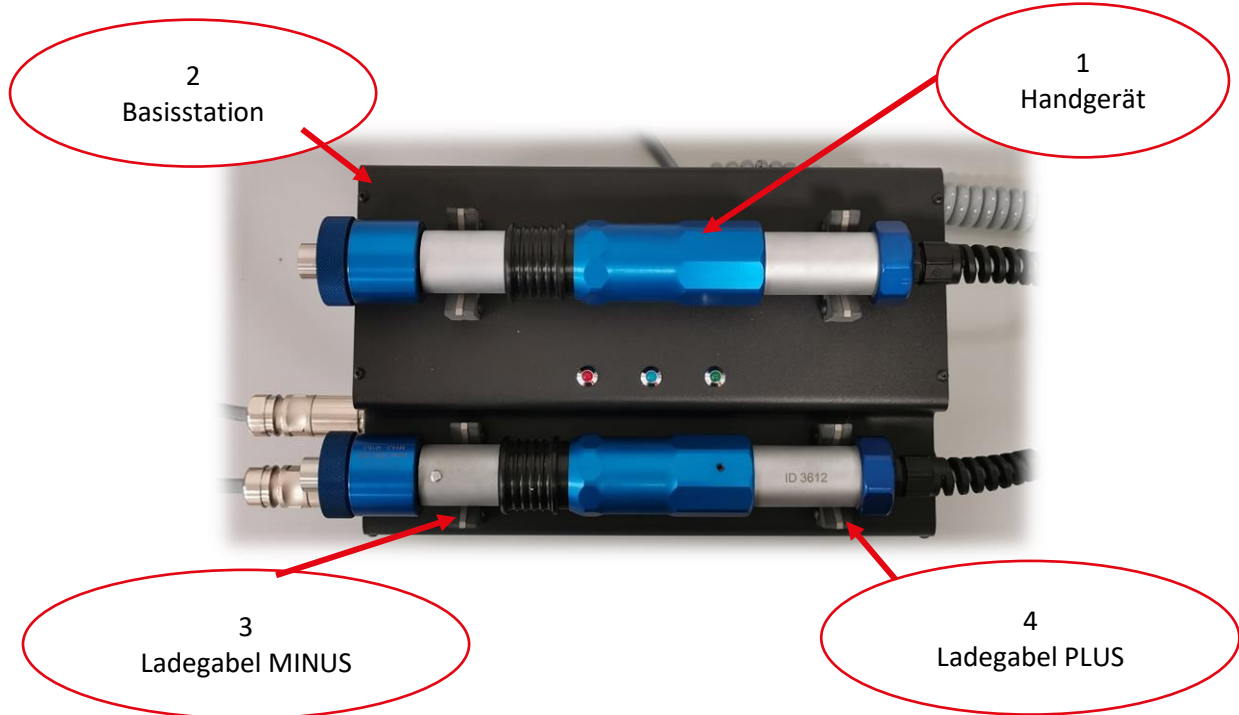
Hierzu ziehen Sie am einfachsten den Netzstecker von der Basisstation ab.

Anschließend können Sie das Handgerät (1) auf die Basisstation (2) auflegen und das Netzkabel wieder anschließen. Bei der akkubetriebenen Variante wird das Handgerät nun automatisch von der Basisstation geladen. Achten Sie auf die Polung (3 & 4), andernfalls wird das Handgerät nicht geladen. Die Ladeanzeige an der Basisstation signalisiert, ob der Ladeprozess gestartet wurde bzw. der Akku bis zum Maximum geladen ist.



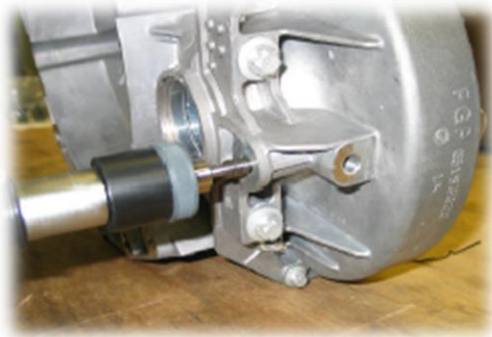
### Information

Für einen sauberen Ladevorgang halten Sie bitte die Ladegabeln frei von Schmutz, Öl und Flüssigkeiten.



## 5.3 Gewindeprüfvorgang

Zur Prüfung nehmen Sie das Handgerät von der Basisstation und setzen es mit dem Gewindelehndorn an das zu prüfende Bauteil an. Drücken Sie nun den Handschalter nach vorne. Daraufhin wird sich der Prüfling bewegen und in das Bauteil hineinziehen, sobald er sich im Gewinde eingefädelt hat.



Die Rutschkupplung dreht automatisch durch, sobald das maximale Soll Drehmoment überschritten wurde.



### Hinweis

Falls die Rutschkupplung durchrutscht, kann entweder der Lehndorn, das Ende des Gewindes erreicht haben oder aber das Gewinde nicht GUT sein und daher die Kraft, welche zum eindrehen des Lehndornes benötigt wird, zu hoch sein.

Nachdem das maximale Drehmoment erreicht wurde, dreht die Rutschkupplung durch. Nun lässt sich der Lehndorn nur noch herausdrehen. Ein Eindrehen ist nicht mehr möglich. Hierdurch werden das Gerät, das Bauteil und der Lehndorn geschützt. Durch betätigen des Handschalters nach hinten lässt sich der Lehndorn aus dem Bauteil herausdrehen.

Danach können Sie das Gewindeprüfgerät wieder auf die Basisstation auflegen. Hierdurch wird bei der akkubetriebene Variante das Handgerät nun automatisch von der Basisstation geladen. Achten Sie auf die Polung, andernfalls wird das Handgerät nicht geladen.



## Information

Das Gewindeprüfgerät sollte wie jedes andere Messmittel mindestens jährlich kalibriert werden, um sicherzustellen, dass die Prüfung des Drehmomentes noch korrekt ist.

## 6.0 Instandhaltung, Pflege, Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Reparatur

Das motorische Gewindeprüfgerät ist prinzipiell wartungsfrei ausgelegt. Über die komplette Lebenszeit sind keinerlei Wartungsarbeiten notwendig.



### Information

Das Gewindeprüfgerät sollte wie jedes andere Messmittel mindestens jährlich kalibriert werden, um sicherzustellen, dass die Prüfung des Drehmomentes noch korrekt ist.

Für diese Kalibrierung wird ein zertifiziertes Drehmomentprüfgerät sowie spezielles Werkzeug benötigt. Daher wird die Kalibrierung nur durch den Hersteller WUMO Control Works empfohlen.

Das Handgerät muss wie jedes andere Messmittel pfleglich behandelt werden. Es sollte regelmäßig mit einem trockenen Tuch gesäubert werden.



### Vorsicht

Auf gar keinen Fall zur Reinigung Flüssigkeiten verwenden. Elektronik könnte hierdurch Schaden nehmen!

Der Akku lässt sich einfach durch abschrauben der Endkappe entfernen.



### Hinweis

Zum Akkuwechsel siehe Kapitel 6.1



### Gefahr!

Es dürfen nur Akkus der Firma WUMO Control Works in das Handgerät eingesetzt werden. Niemals Lithium Ion Akkus verwenden! Brand und Explosionsgefahr!

Falls Reparaturen oder Instandhaltungsarbeiten notwendig sind, muss die Maschine spannungsfrei geschaltet werden. Dies wird durch ziehen des Kaltegeräte-Netzsteckers erreicht.



### Gefahr!

Im Inneren der Basisstation herrscht Gefahr durch tödlicher Stromschlag. Bei Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten muss der Kaltegeräte Netzstecker gezogen werden. Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden!

## 6.1 Akkuwechsel Handgerät

Der Akkuwechsel kann leicht selbst durchgeführt werden. Der Akkuwechsel sollte nur durch geschultes Personal durchgeführt werden!



### Gefahr!

Es dürfen nur Akkus der Firma WUMO Control Works in das Handgerät eingesetzt werden. Niemals Lithium Ion Akkus verwenden! Brand und Explosionsgefahr!

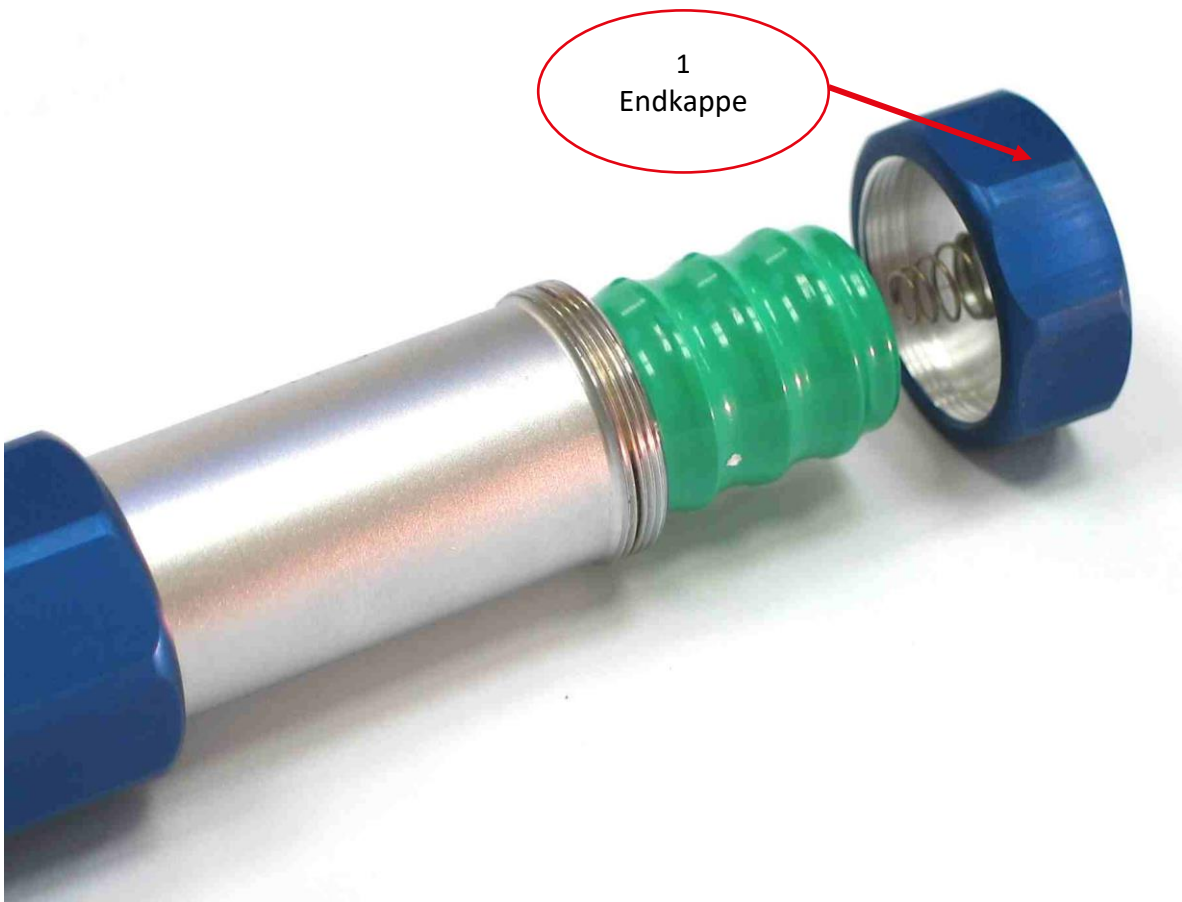


### Hinweis

Für genaue Informationen zum verwendeten Akku, der Lagerung, Entsorgung sowie entsprechenden Sicherheitshinweisen siehe Kapitel 7.2

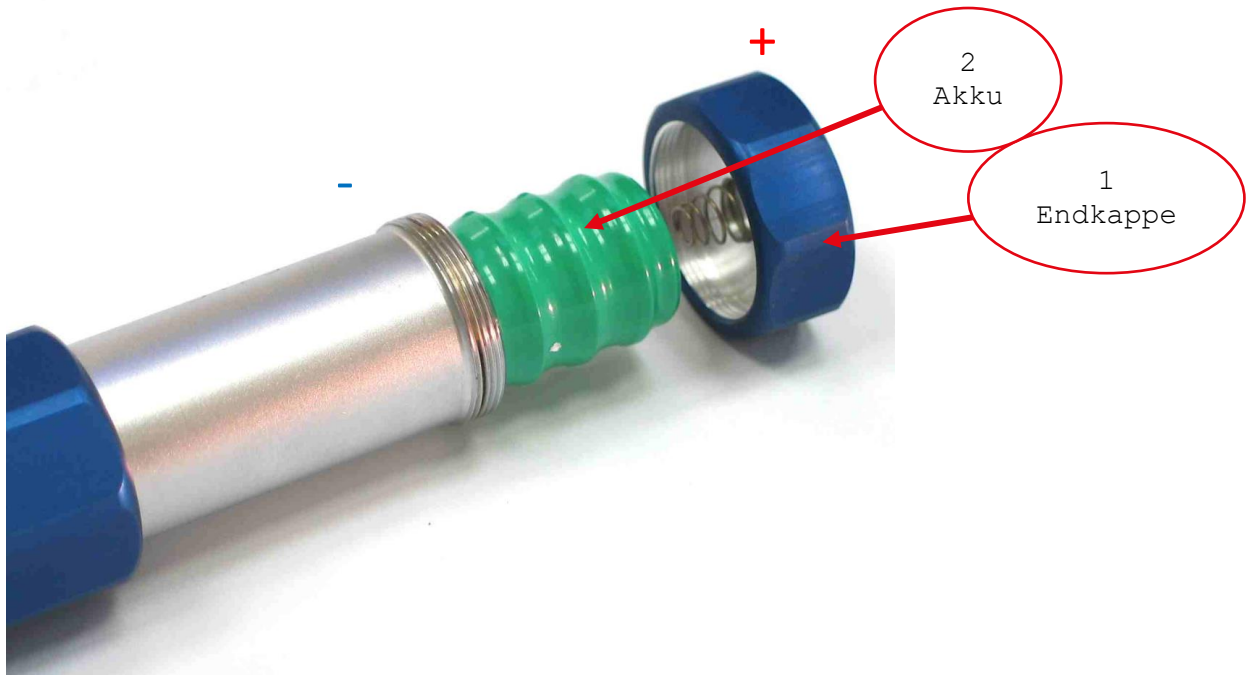


- Schrauben Sie die Endkappe (1) ab.



- Nachdem die Endkappe (1) abgeschraubt ist, nehmen Sie den Akku (2) aus dem Gerät heraus.
- Stecken Sie nun den neuen Akku in das Gerät hinein. Achten Sie auf die Polarität des Akkus. Der Pluspol (rot) muss nach hinten zeigen wie im Bild ersichtlich.





- Schrauben Sie nun die Endkappe (1) wieder auf das Gerät auf. Die Druckfeder verhindert ein verrutschen des Akkus und stellt die elektrische Verbindung her.



## Vorsicht

Schrauben Sie die Endkappe (1) nur Handfest. Benutzen Sie niemals Werkzeug hierfür! Das Gerät könnte sonst beschädigt werden.



## Gefahr!

Es dürfen nur Akkus der Firma WUMO Control Works in das Handgerät eingesetzt werden. Niemals Lithium Ion Akkus einsetzen! Brand und Explosionsgefahr!

## 6.2 Wechsel der Sicherung

Die Basisstation besitzt zum Schutz des kompletten Gerätes zwei Sicherungen. Diese internen Sicherungen können leicht getauscht werden.



Ziehen Sie als erstes den Netzstecker ab, sodass die Basisstation stromlos geschaltet ist!



### Gefahr!

Im Inneren der Basisstation herrscht Gefahr durch tödlichen Stromschlag. Bei Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten muss der Kaltgeräte Netzstecker gezogen werden. Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden!

Nachdem die Basisstation stromlos geschaltet wurde, können Sie den Sicherungskasten unterhalb des Kaltgerätesteckers mit einem kleinen Schraubenzieher oder Fingernagel vorsichtig heraushebeln.

Danach liegen die beiden 1A Feinsicherung (2) vom Typ T / 1A, Ø 5mm x 20 mm frei und können gewechselt werden. Setzen Sie nur Feinsicherungen des gleichen Typs ein!



Nachdem Sie die neuen Sicherungen eingesetzt haben, können Sie die Klappe wieder schließen und die Basisstation unter Spannung setzen.

## 7.0 Zubehör

Es gibt eine Auswahl an Zubehörteilen für das Gewindeprüfgerät. Sonderlösungen sind ebenfalls möglich. Sprechen Sie uns hierzu einfach an.

### Fußschalter

**Bestellnummer: ZMG5**

Fußschalter für WUMO CHECK rechts / links Lauf

- In Kombination mit 10-2007 frei händische Bedienung des Wumo Check
- Bedienung auch über Handgerät möglich



### Tischstation

**Bestellnummer: ZMG3**

Tischstation für WUMO CHECK Handgerät GR 2

- Zur Entlastung des Werkers
- Zur Gelenkschonenden Bedienung des Wumo Check
- Gerade für kleine Prüfteile wie Muttern oder Ölschrauben geeignet



### Balancer

**Bestellnummer: ZMG1**

Seil Balancer für WUMO CHECK Handgerät GR 2

- Entlastung des Werkers
- Zur Gelenkschonenden Bedienung des Wumo Check
- WUMO CHECK Handgerät ist dadurch nahezu Gewichtsneutral



### Wandhalterung

**Bestellnummer: ZMG4**

Über die Wandhalterung kann die Basisstation an einer Wand oder einem Arbeitsplatz angeschraubt werden.

## 7.1 Fußschalter

### 7.1.1 Anschluss an die Basisstation

Der Fußschalter wird ganz einfach, wie das Handgerät mittels des Steckers am Kabel an die Basisstation angesteckt und verschraubt.

Hierzu wird der Fußschalter an der unteren Buchse an der Basisstation angeschlossen.

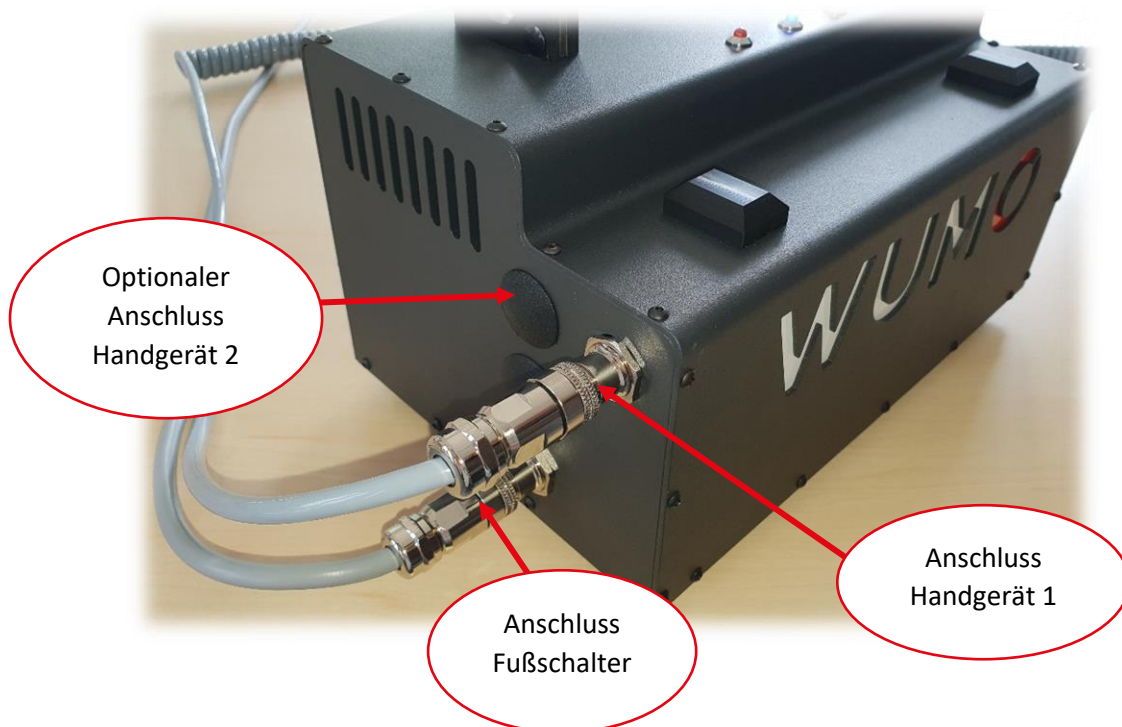


#### Vorsicht

Stellen Sie sicher, dass der Fußschalter am richtigen Anschluss der Basisstation angeschlossen wurde. Andernfalls funktioniert das Gerät nicht und es kann zu einer Beschädigung des Gerätes kommen!

Vertauschen Sie in keinem Fall den Anschluss an der Basisstation zwischen Handgerät und Fußschalter!

Das Handgerät 1 bzw. bei einer TWIN Station das Handgerät 2 werden an den beiden oberen Buchsen angeschlossen. Der Fußschalter betätigt immer nur das Handgerät 1.



#### Vorsicht

Stellen Sie den Fußschalter an einem geeigneten Standort auf, und überprüfen Sie die Standsicherheit. Verlegen Sie des Weiteren das Kabel so, dass es nicht ausversehen von Personen oder beweglichen Gegenständen mitgezogen werden kann. Andernfalls kann das Gerät beschädigt oder zerstört werden.



#### Gefahr!

Im inneren des Fußschalters herrscht Gefahr durch tödlicher Stromschlag. Bei Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten muss der Kaltgeräte Netzstecker gezogen werden. Arbeiten an elektrischen Einrichtungen dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden!

## 7.1.2 Bedienung

Nachdem der Fußschalter sowie das Handgerät ordnungsgemäß angeschlossen ist, können Sie das Gerät an der Basisstation mit Strom versorgen und einschalten.

Anschließend kann der Fußschalter betätigt werden. Wird das rechte Pedal betätigt dreht sich das Gewindeprüfgerät rechts herum und der Lehrdorn bzw. Lehring wird eingedreht.

Wird das rechte Pedal betätigt dreht sich das Gewindeprüfgerät links herum und der Lehrdorn bzw. Lehring wird herausgedreht.



### Hinweis

Der Fußschalter hat eine elektronische Sicherung eingebaut, welche das Gerät stoppt sobald beide Pedale gleichzeitig betätigt werden.



linkes Pedal:  
Handgerät dreht  
links herum

Rechtes Pedal:  
Handgerät dreht  
rechts herum



### Information

Das Handgerät kann sowohl direkt am Fußschalter als auch am Schalter des Handgerätes bedient werden. Auch ein gleichzeitiges Betätigen ist ohne Beschädigung möglich.

## 7.1.3 technische Daten Fußschalter

### Elektrische Daten

Bemessungsisolationsspannung	$U_i$	400 VAC
Konv. thermischer Strom	$I_{the}$	10 A
Bemessungsbetriebsspannung	$U_e$	240 V
Gebrauchskategorie		AC-15, $U_e/I_e$ 240 V / 3 A
Zwangsöffnung		nach IEC/EN 60947-5-1, Anhang K (Pedalanschlag)
Kurzschlusschutzeinrichtung		Schmelzsicherung 2 A gL/gG (Sprungschaltglieder) Schmelzsicherung 10 A gL/gG (Schleichschaltglieder)
Schutzklasse		I

### Mechanische Daten

Gehäuse		AL
Deckel		AL
Schutzhaube		AL
(Unfallschutzhaube UN)		
Betätigungselemente		Fusshebel (PA)
Umgebungstemperatur		-30 °C bis +80 °C
Schaltkraft Standardausführung		ca. 10 N (Pedalmitte)
Mechanische Lebensdauer		10 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele
Schalhäufigkeit		max. 50/min
Gewicht mit Deckel		ca. 1,7 kg
Gewicht mit Unfallschutzhaube		ca. 2,6 kg
Schutzart		IP65 nach IEC/EN 60529

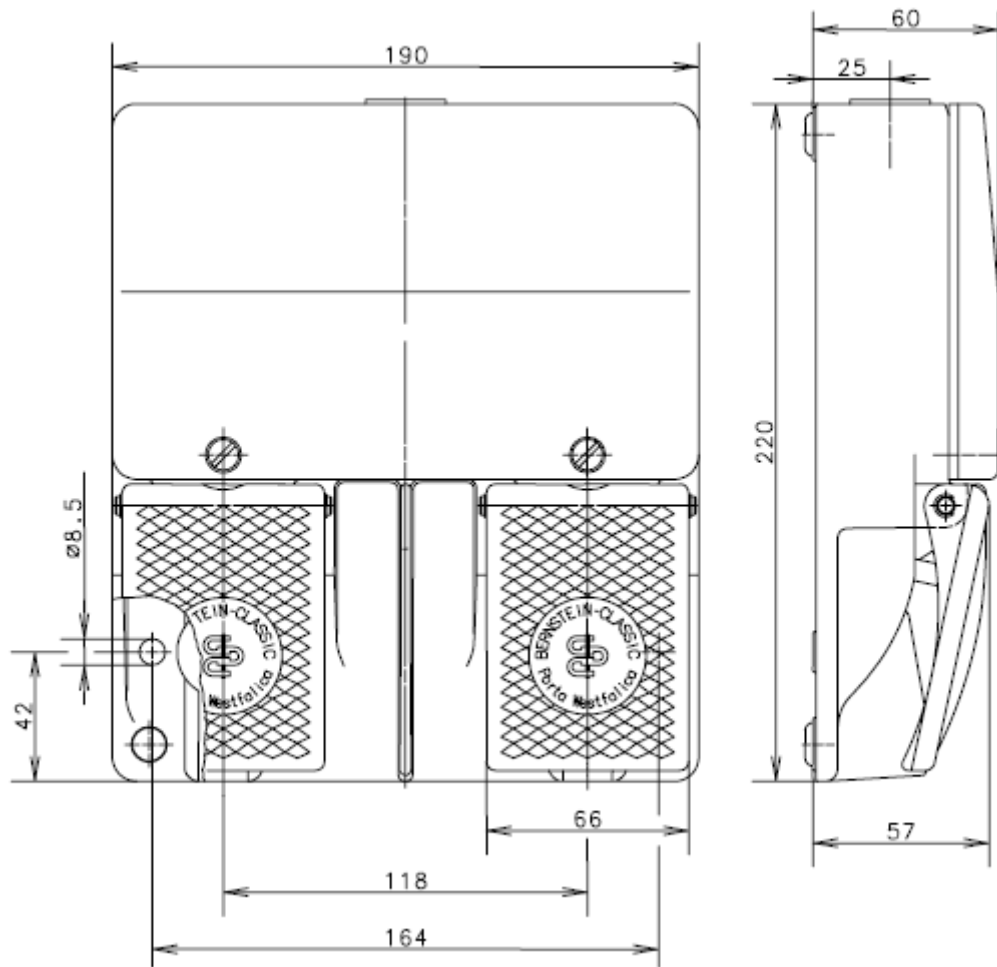
### Vorschriften

VDE 0660 T100, DIN EN 60947-1, IEC 60947-1  
VDE 0660 T200, DIN EN 60947-5-1, IEC 60947-5-1

### Zulassungen

BG  
cCSAus A300, Q300 (same polarity)

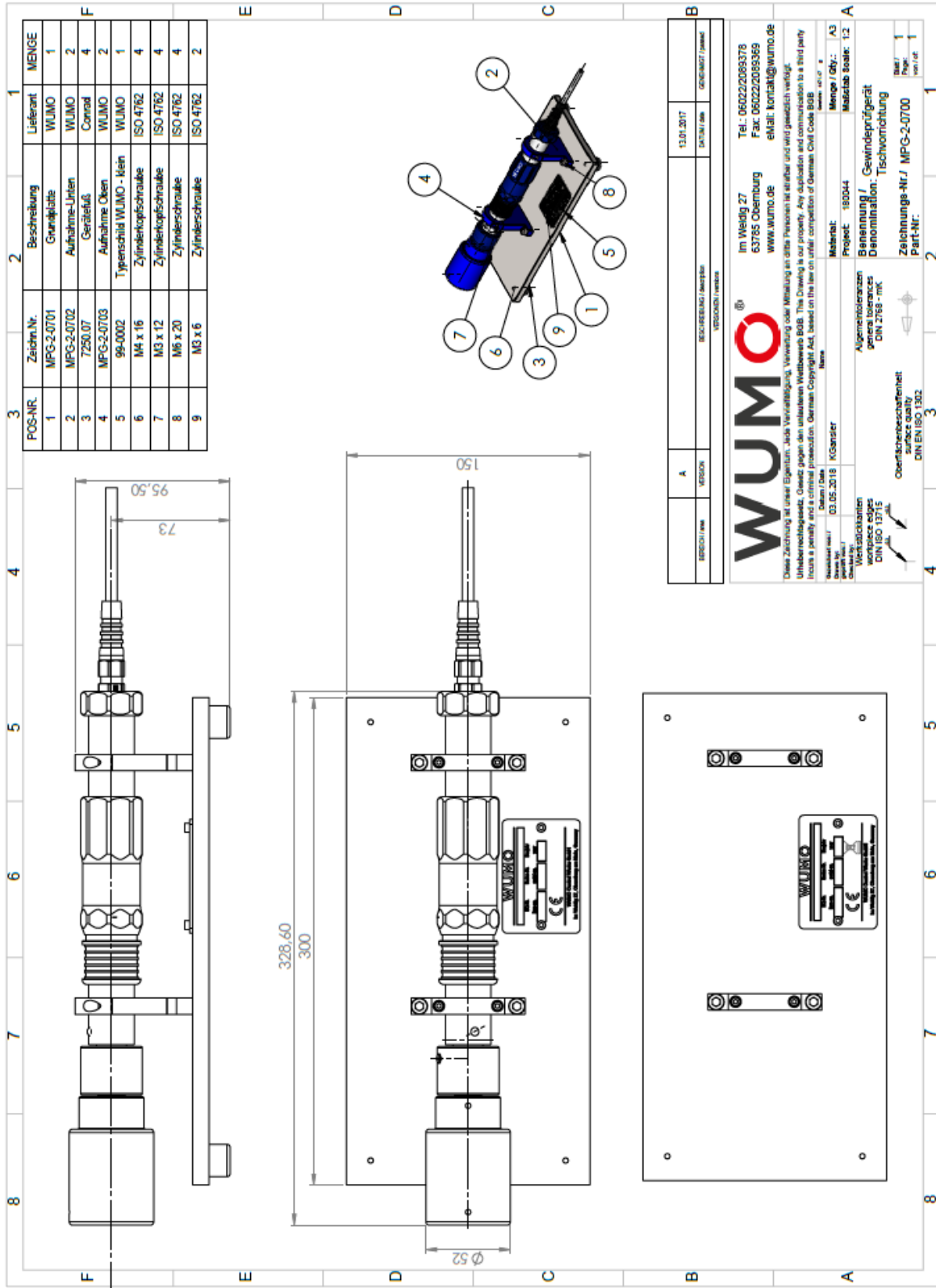
## 7.1.4 technische Zeichnung Fußschalter



## 7.2 Tischstation

Das Handgerät wird mittels Schellen mit der Tischstation verbunden. Durch die schwere Grundplatte steht die Tischstation sicher auf dem Tisch.

Achten Sie dennoch darauf, dass die Station sicher auf dem Tisch steht und Kabel ordentlich verlegt werden, sodass das Kabel weder beschädigt noch durch hängen bleiben am Kabel die Station weggezogen werden kann.



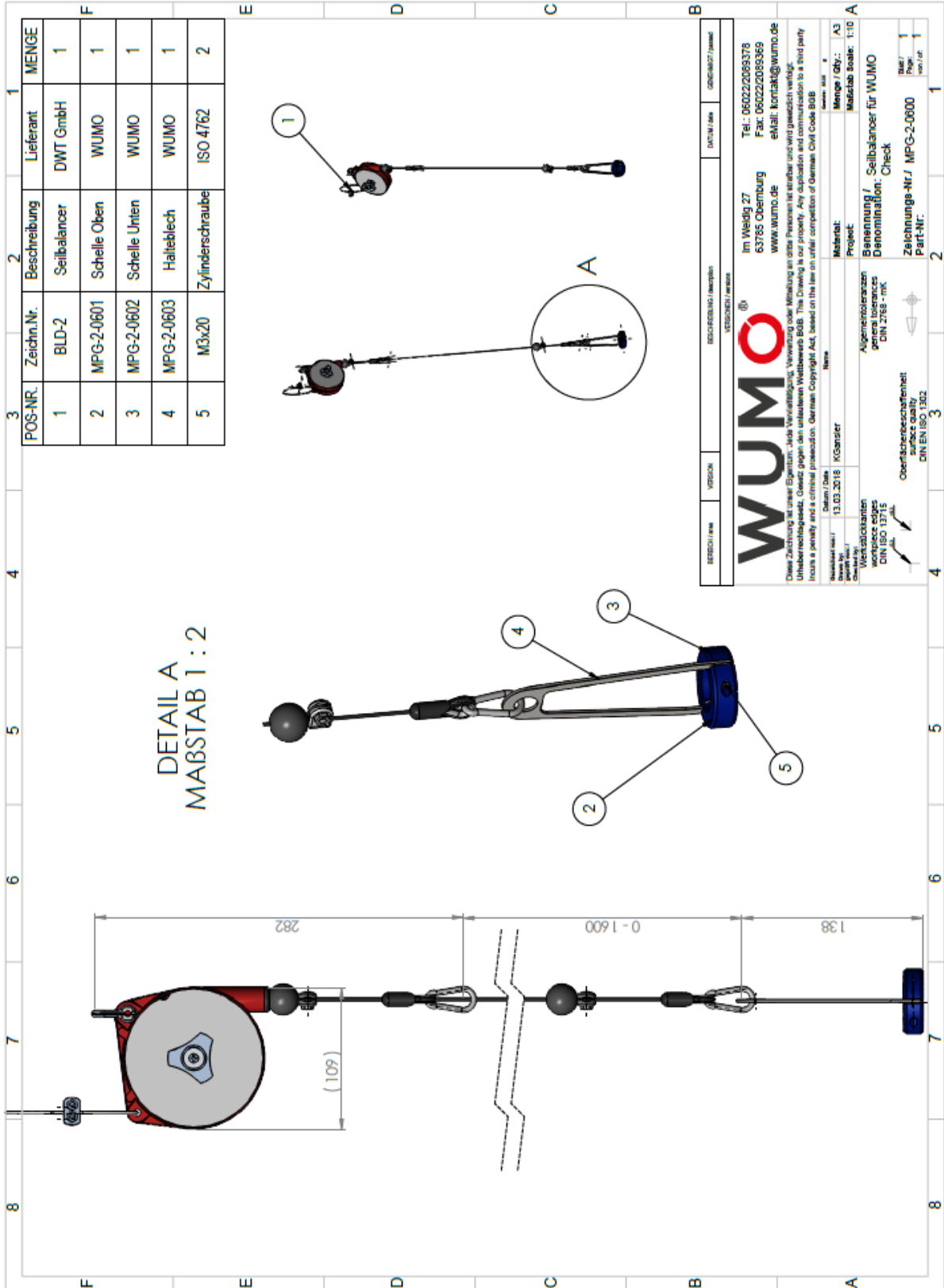


## 7.3 Balancer

Der Balancer wird mittels einer Vorrichtung am Handgerät befestigt. Diese Vorrichtung wird bei Bestellung des Balancers mitgeliefert. Die Vorrichtung wird mittels Schelle hinten am Handgerät befestigt.

Hierzu öffnen Sie die beiden Schrauben der Halbschalen und stülpen diese über das Handgerät drüber. Anschließend nehmen Sie den Bügel dazwischen und ziehen Sie die beiden Schrauben wieder fest an. Mittels Karabinerhaken können Sie nun das Handgerät und den Balancer verbinden.





## 8.0 Anhang

### 8.1 Technische Daten

#### Handgerät permanent:

Bezeichnung	Wert	Einheit
Abmessungen [LxBxH]	272 x Ø40	mm
Gewicht:	0,5	kg
Betriebsspannung	9,0	V
Max. Stromaufnahme	1,6	A
Gewindegrößen metrisch	M4-M28	mm
Gewindegrößen Zoll	8"-1 1/8"	Zoll
Drehmomentbereich	618	Ncm
Max. Drehzahl bei M30 Gewinde	98	U/min
Zu erwartende Lebensdauer	12000	Betriebsstunden
Kommunikationsschnittstelle	Keine	

#### Handgerät Akku:

Bezeichnung	Wert	Einheit
Abmessungen [LxBxH]	272 x Ø40	mm
Gewicht:	0,7	kg
Betriebsspannung	9,6	V
Kapazität Akku	350	mA/h
Max. Stromaufnahme	1,6	A
Gewindegrößen metrisch	M4-M28	mm
Gewindegrößen Zoll	8"-1 1/8"	Zoll
Drehmomentbereich	10-18	Ncm
Max. Drehzahl bei M30 Gewinde	98	U/min
Zu erwartende Lebensdauer	12000	Betriebsstunden
Ladezyklen Akku	350	Zyklen
Ladezeit (0-100%)	2-4	Stunden
Kommunikationsschnittstelle	Keine	

## Basisstation

Bezeichnung	Wert	Einheit
Abmessungen [LxBxH]	222 x 145 x 170	mm
Gewicht	Ca. 4,0	kg
Betriebsspannung EU Version	230	V
Netzfrequenz EU Version	50	Hz
Max. Stromaufnahme EU Version	0,1	A
Absicherung EU-Version	1	A
Leistung	25W	
Betriebsspannung US Version	120	V
Netzfrequenz US Version	60	Hz
Max. Stromaufnahme US Version	0,2	A
Absicherung US-Version	1	A
Ausgangsspannung (permanent)	9	V DC
Ladespannung (Akku)	11,5	V DC
Ausgangsstrom (permanent)	2000	mA
Ladestrom (Akku)	70	mA
<b>Sicherung intern:</b>		
Feinsicherung	T / 1A	
Strom	1	A
Größe	Ø 5 x 20	mm
<b>Option:</b>		

## 8.2 Batterieverordnung

Im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Batterien und Akkus sind wir als Händler gemäß Batterieverordnung (BattG) verpflichtet, Sie als Verbraucher auf folgendes hinzuweisen:

Batterien und Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern Sie sind zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet. Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Lagerung oder Entsorgung die Umwelt oder Ihre Gesundheit schädigen können. Batterien enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie z.B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und können verwertet werden. Sie können die Batterien nach Gebrauch entweder an uns zurücksenden oder in unmittelbarer Nähe (z.B. im Handel oder in kommunalen Sammelstellen) unentgeltlich zurückgeben.

Die Abgabe in Verkaufsstellen ist dabei auf für Endnutzer für die üblichen Mengen sowie solche Altbatterien beschränkt, die der Vertreiber als Neubatterien in seinem Sortiment führt oder geführt hat.

Das Zeichen mit der durchgekreuzten Mülltonne bedeutet, dass Sie Batterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgen dürfen. Unter diesem Zeichen finden Sie zusätzlich nachstehende Symbole mit folgender Bedeutung:

Pb: Batterie enthält Blei

Cd: Batterie enthält Cadmium

Hg: Batterie enthält Quecksilber



Genauer Typ der verwendeten Akkus:

- **Handgerät:**

Produktname:	Wiederaufladbare Ni-MH Zylinder-Akku
Chemisches System:	Nickel Metall Hydride
Produkt Name:	BAT-GEN 3
Nominale Spannung:	9,6 V
Nominale Kapazität:	350 mAh
Nominale Wattstunden	3,4 Wh

*Sicherheitshinweise zur Lagerung und Handhabung:*

Eine Nickel-Metall Batterie ist bei normaler sachgemäßer Nutzung nicht Gefährlich. Die Batterie kann Gefährlich werden, falls diese mechanisch beschädigt wird oder in Kontakt mit Feuer kommt.



## Gefahr!

Benutzen Sie niemals beschädigte Akkus bzw. Batterien!  
Fassen Sie beschädigte Batterien oder Akkus nie mit den bloßen Händen an.  
Vermeiden Sie Haut und Augenkontakt.

Schutzbrille und Handschuhe tragen!

Im Falle eines Brandes, löschen Sie die Batterien niemals mit Wasser! Benutzen Sie hierfür Pulver, CO<sub>2</sub>- Löscher oder Sand.

- Befolgen Sie immer den Warnhinweisen auf den Batterien bzw. Akkus, sowie der Betriebsanleitung.
- Verwenden Sie nur empfohlene Batterietypen.
- Setzen Sie die Batterien bzw. Akkus niemals physikalischen Vibrationen oder Stößen aus.
- Schließen Sie die Batterie bzw. Akkus niemals kurz.
- Nehmen Sie die Batterie bzw. Akkus niemals auseinander oder verformen Sie diese nie.
- Verschlucken Sie niemals Batterien bzw. Akkus.
- Vermeiden Sie Tiefentladungen.
- Laden Sie die Akkus nur die von WUMO Control Works für den Akku-Typ bereitgestellten Ladegeräte.
- Lagern Sie die Batterien bzw. Akkus nicht im direkten Sonnenlicht, bei hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit.
- Lagern Sie die Batterien bzw. Akkus an einem kühlen Platz (-20 – 35 °C Luftfeuchtigkeit: 45 – 85%).
- Lagern Sie die Akkus bei einer Kapazität von ca. 50%.
- Vermeiden Sie Kontakt mit leitenden Materialien wie Wasser, Seewasser und Säure.
- Verpacken Sie die Batterien bzw. Akkus in Isolierten und reißfesten Materialien.
- Lagern Sie die Batterien bzw. Akkus nur in Originalverpackung.

Die Batterien bzw. Akkus von WUMO Control Works sind nach nachfolgenden Regularien geeignet:

- IATA DGR 50th Edition. Januar 2009; (Lufttransport)
- IMO-IMDG Code (Seetransport)
- ADR (Straße)
- RID (Bahn)
- US Department of Transportation 19 Code of Federal Regulations
- European Union According to Directive 2006/66/EC;



## 8.3 Gewährleistung

Die Firma Wumo Control Works gibt auf ihre Produkte 12 Monate Gewährleistung. Auf Lehrdorne, Verschleißteile wie Akkus sowie Sonderkonstruktionen nach Kundenzeichnung können keine Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.

Die Gewährleistung gilt nicht im Falle von Schäden, die durch Unfall, unsachgemäße Handhabung und höhere Gewalt entstanden sind. Diese Gewährleistung wird hinfällig, wenn sich herausstellt, dass in irgendeiner Weise an diesem Gerät unbefugte Eingriffe vorgenommen wurden.

Schicken Sie im Gewährleistungsfall, die Ware bitte gut verpackt an die im Kapitel 7.4 genannte Adresse zurück. Sie erhalten nach Wareneingang eine Bestätigung und schnellstmöglich ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Nach Ablauf der Garantiezeit können Sie Ihr Gerät ebenfalls an die im Kapitel 7.4 genannte Adresse zurückschicken. Sie erhalten daraufhin schnellstmöglich ein Kostenvoranschlag von uns zugesandt.

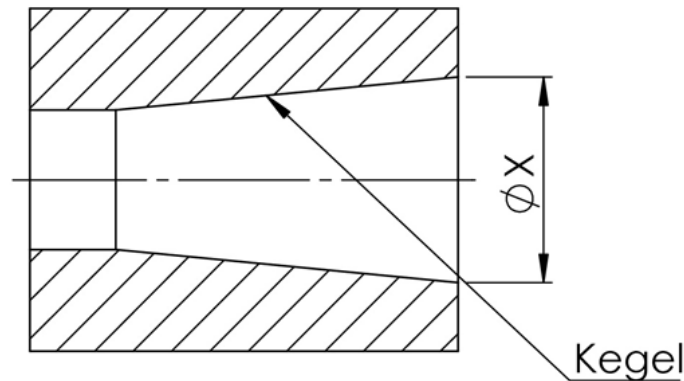


## 8.4 Allgemeine Informationen zur Gewindeprüfung

### Normen Prüfdorne

Für die Aufnahme der Prüfdorne liefert WUMO Technics die Aufnahme standardmäßig nach der Deutschen Norm DIN 2282-1:2000-01 mit einem 1:50 Kegel.

Des Weiteren liefert WUMO technics die Aufnahme auch nach der US Norm .... Mit einem 1:48 Kegel.



In folgender Tabelle sind alle Standardmäßig verfügbaren Aufnahmen aufgelistet. Die von WUMO standardmäßig eingestellten Drehmomente sind ebenfalls aufgelistet.

Bestellnummer Gelenkrutschkupplung	Durchmesser X [mm]	Aufnahmekegel	Gewinde	Drehmoment [Ncm]
GRK-2- I1	4	1:50	M3,5 - M6	6,5 Ncm
GRK-2- I2	5,5	1:50	M7 – M10	9,0 Ncm
GRK-2- I3	7	1:50	M10,5 – M14	12 Ncm
GRK-2- I4	9	1:50	M14,5 – M18	14 Ncm
GRK-2- I5	12	1:50	M18,5 – M30	18 Ncm
GRK-2- I6	4,572 – 4,5974	1:48	8 – 12	15 Ncm
GRK-2- I7	6,0706 – 6,096	1:48	¼“ – 6/16“	16 Ncm
GRK-2- I8	7,8486 – 7,874	1:48	3/8“ – ½“	17 Ncm
GRK-2- I9	10,3632 – 10,414	1:48	9/16“ – ¾“	18 Ncm
GRK-2- I10	15,4432 – 15,494	1:48	7/8“ – 1 1/8“	18 Ncm

### Drehmoment

Die Drehmomente, welche als Grundlage für die Prüfung, verwendet werden, wurden von WUMO anhand der Norm und eigenen Erfahrungen ermittelt. Auf Kundenwunsch kann jedoch jedes andere Drehmoment, welches sich im Bereich von 5,0 Ncm und 18 Ncm befindet, eingestellt werden.

Die Drehmomente werden fest eingestellt und können nach Auslieferung nicht mehr verändert werden. Somit ist sichergestellt, dass das Drehmoment sich nicht verändert. Ein Werkzertifikat wird standardmäßig mitgeliefert. Hierbei tolerieren wir ca. 10% Abweichung.

## 8.5 Servicekontakt

WUMO Control Works GmbH  
Luetzeltaler Straße 3  
63868 Großwallstadt  
Germany

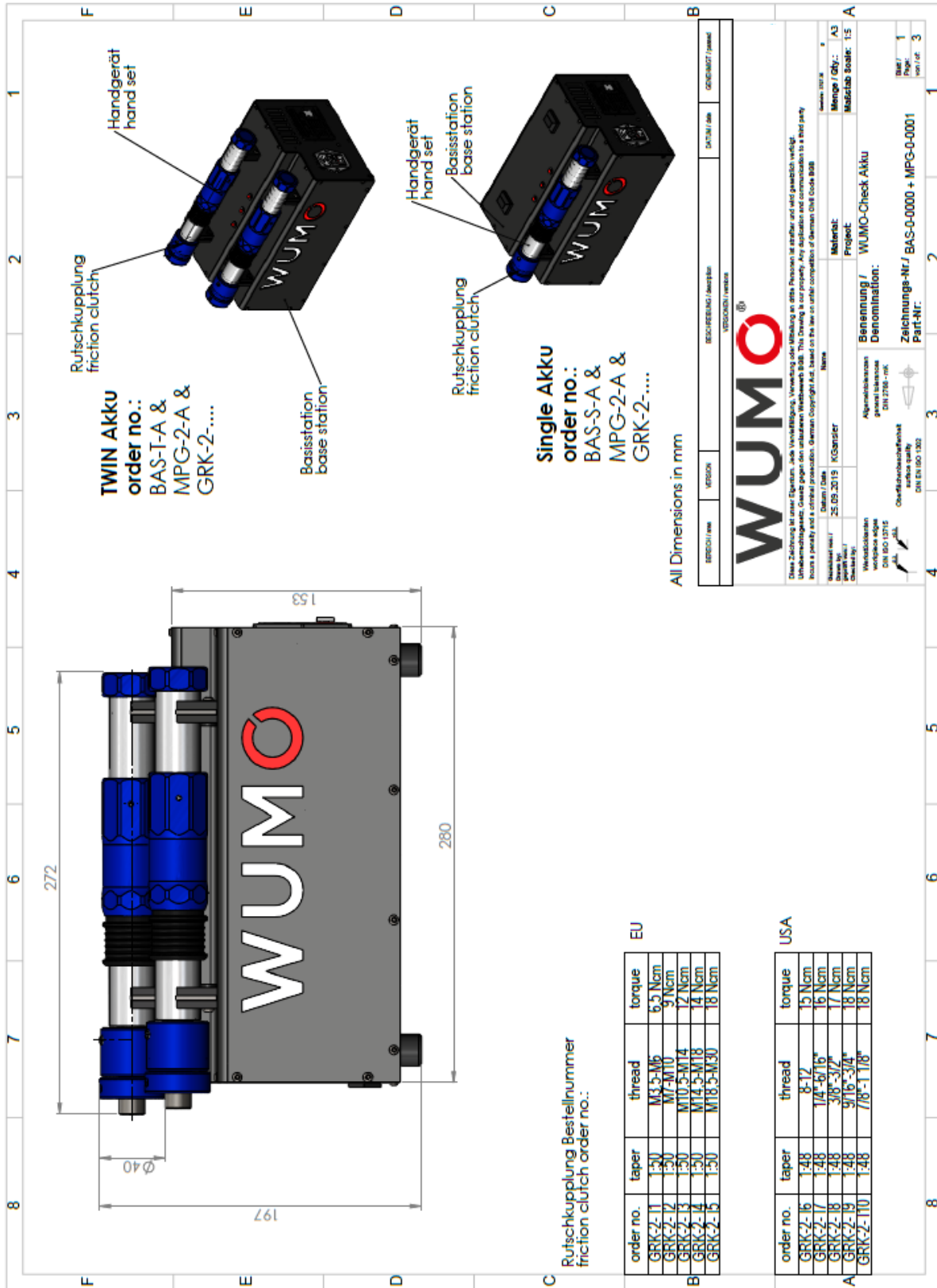
Tel.: +49 (0) 6022 65 999 60

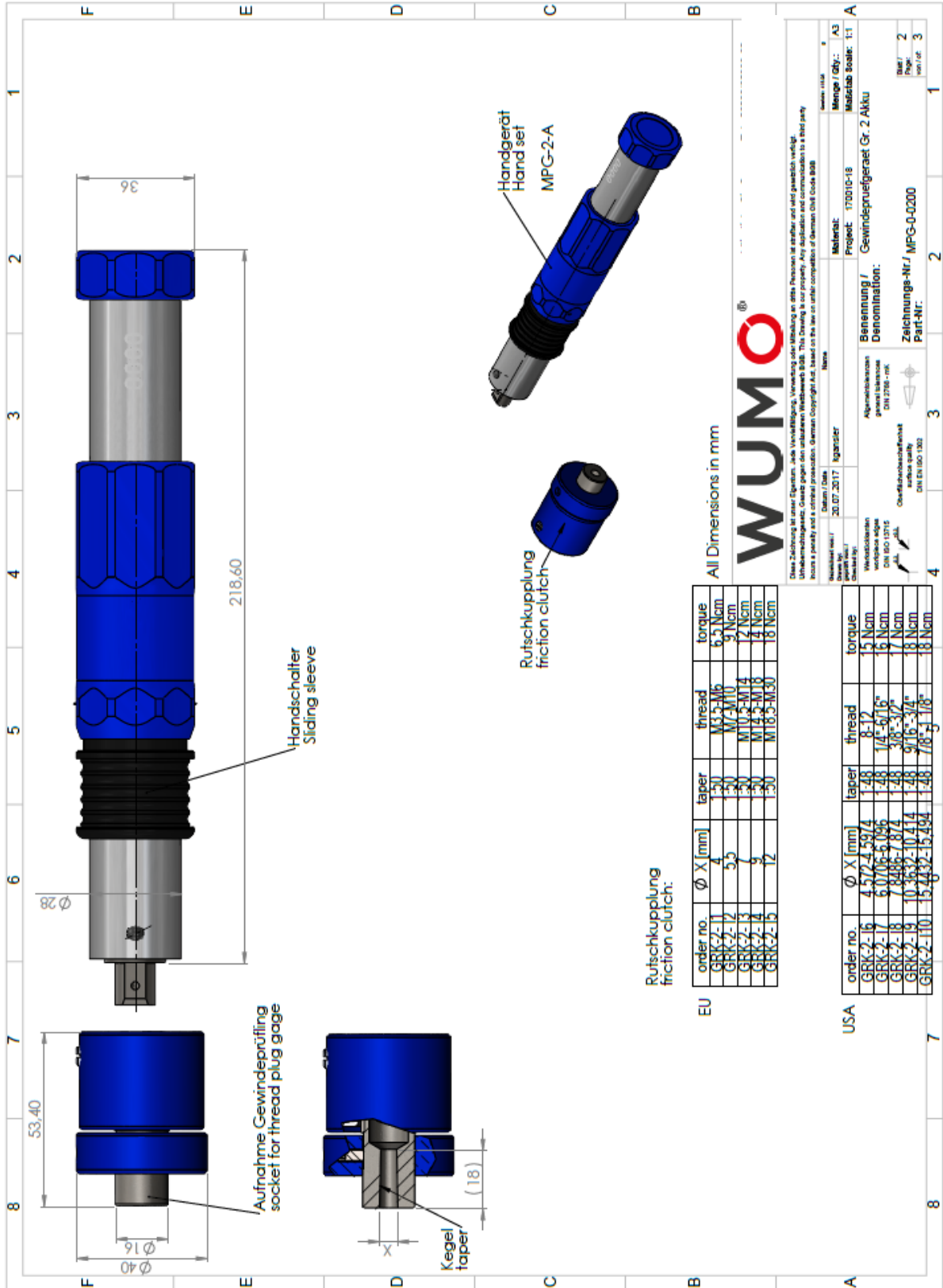
Fax: +49 (0) 6022 65 999 79

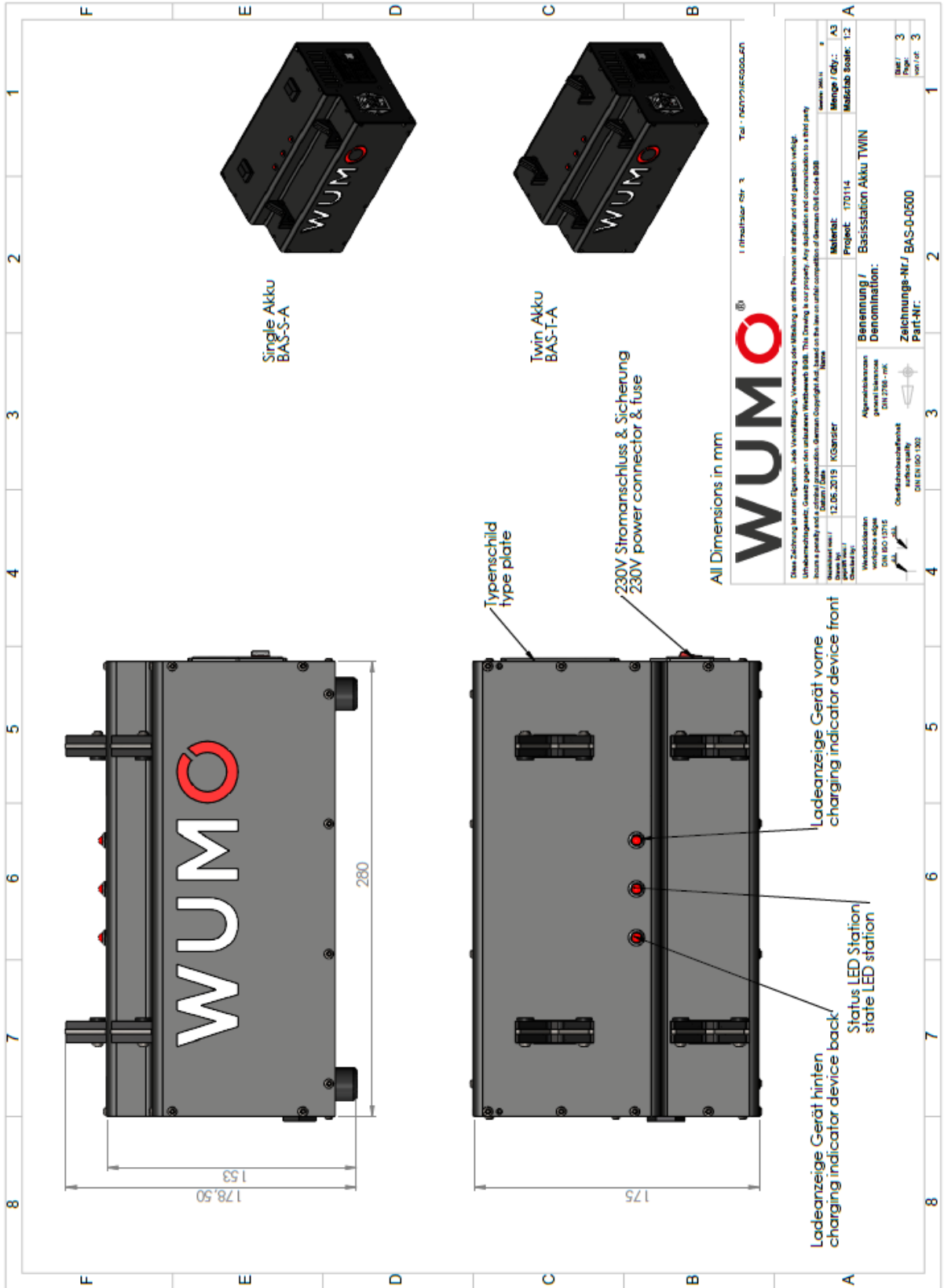
E-Mail: [Kontakt@wumo.de](mailto:Kontakt@wumo.de)

Web: [www.wumo.de](http://www.wumo.de)

## 8.6 Zeichnungen / Skizzen







**TWIN Permanent**  
order no.:  
BAS-T-K &  
MPG-2-K &  
GRK-2-.....

**Single Permanent**  
order no.:  
BAS-S-K &  
MPG-2-K &  
GRK-2-.....

All Dimensions in mm

Rutschkupplung  
friction clutch

Basisstation  
base station

Handgerät  
hand set

Dimensions: 328, 196, 280, 19, 40

order no.	taper	thread	torque
GRK-2-1	1:50	M3.5-M6	6.5 Ncm
GRK-2-2	1:50	M7-M10	9 Ncm
GRK-2-3	1:50	M10.5-M14	12 Ncm
GRK-2-4	1:50	M14.5-M18	14 Ncm
GRK-2-5	1:50	M18.5-M30	18 Ncm

Rutschkupplung Bestellnummer  
friction clutch order no.:

order no.	taper	thread	torque
GRK-2-16	1:48	8-12	15 Ncm
GRK-2-17	1:48	1/2"-5/16"	16 Ncm
GRK-2-18	1:48	3/8"-3/4"	17 Ncm
GRK-2-19	1:48	9/16"-3/4"	18 Ncm
GRK-2-110	1:48	7/8"-1 1/8"	18 Ncm

**WUMO®**

RECHENUNG / description  
DESCRIPTION / version

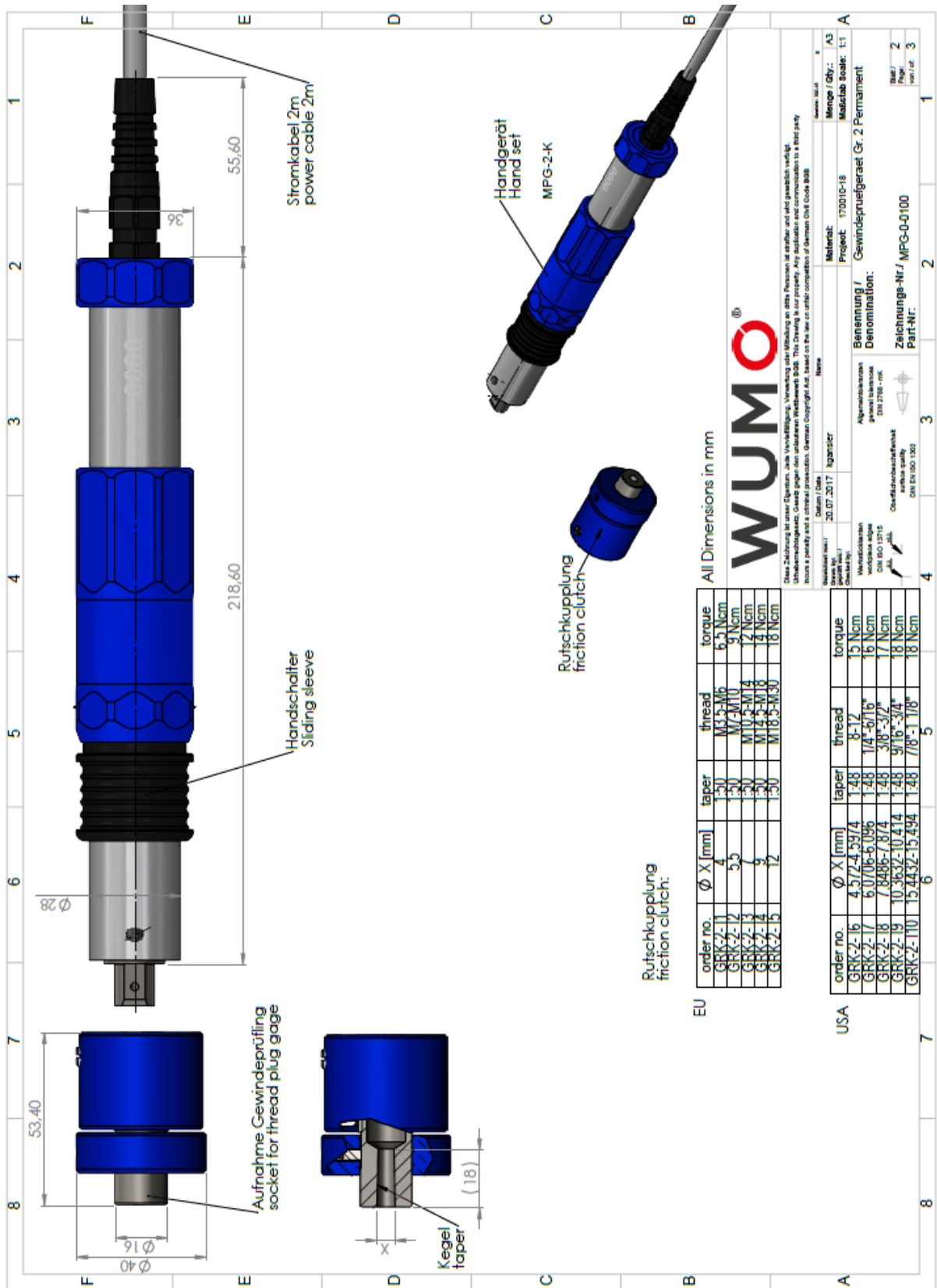
Material: WUMO-Check Permanent  
Project: WUMO-Check Permanent

Benennung / Denomination:  
WUMO-Check Permanent

Zeichnungs-Nr. / BAS-0-0002 + MPG-0-0003  
Part-Nr.:

Scale: 1:5

Blatt / 1  
von / 3



All Dimensions in mm

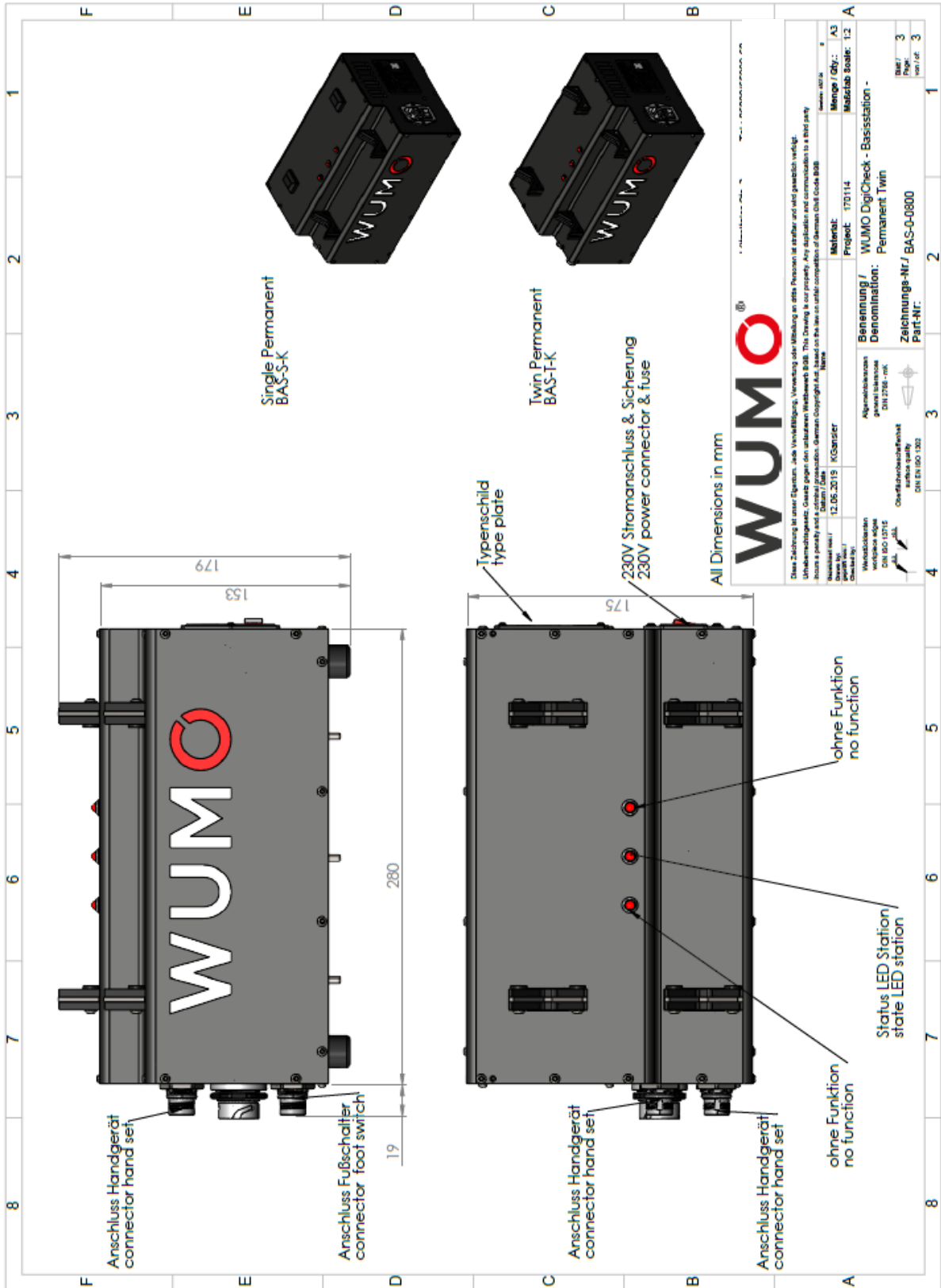


Bitte Zeichnung ist unser Eigentum. Jede Vervielfältigung, Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte Personen ist an dieser Stelle ausdrücklich untersagt.  
 This drawing is our property. Any duplication and communication to a third party is expressly prohibited. German Copyright law. Based on the law on order completion of German Civil Code (BGB)

Material:	170010-18	Menge / Qty:	A3
Projekt:	170010-18	Maßstab Scale:	1:1
Benennung / Denomination:	Gewindeprüfergerät Gr. 2 Permanent		
Zeichnungs-Nr./ Part-Nr.:	MPG-0-0100		
Blatt / Page:	2	von / of:	3

order no.	Ø X [mm]	taper	thread	torque
GRK-Z-11	4	1:50	M3,5-M6	5,5 Ncm
GRK-Z-12	5,5	1:50	M3-M10	3 Ncm
GRK-Z-13	6	1:50	M10-M14	12 Ncm
GRK-Z-14	9	1:50	M14-M18	14 Ncm
GRK-Z-15	12	1:50	M18-M30	18 Ncm

order no.	Ø X [mm]	taper	thread	torque
GRK-Z-16	4,5/7,5/9/4	1:48	8-1/2	15 Ncm
GRK-Z-17	6/10/6-6/0/6	1:48	1/4"-5/16"	16 Ncm
GRK-Z-18	7,8/8/6-7/8/4	1:48	3/8"-3/2"	17 Ncm
GRK-Z-19	10,3/6/2-10,4/4	1:48	9/16"-3/4"	18 Ncm
GRK-Z-110	15,4/3/2-15,4/4	1:48	7/8"-1/8"	18 Ncm





POS-NR.	Zeichn.Nr.	Beschreibung	Lieferant	MENGE
1	MFG-0-0100	Gewindeprüfgerät Gr. 2 Permanent	WUMO	1
2	GRK-2-0000	WUMO-Check Kupplung Gr2	WUMO	1
3	0206	Aufnahmeglocke M8	WUMO	1
4	GLR	Gewindelehrring	WUMO	1
5	GRK-2-0011	Kupplungsglocke Außengewinde	WUMO	1

thread ring gauge

thread

Reception bell for thread ring gauges

WUMO Shaft Friction Clutch

WUMO Check Motorized driven thread pitch gauge

order no.:	thread dimension	D1	L1	D2	L2
GRK-2-A1	M3-M5	Ø40	50	Ø22 HT	5
GRK-2-A2	M7-M10	Ø40	56	Ø31 HT	12,5
GRK-2-A3	M12-M14	Ø48	58	Ø37 HT	12,5
GRK-2-A4	M16-M18	Ø48	65	Ø38 HT	12,5
GRK-2-A5	M20-M30	Ø52	75	Ø41 HT	15

BEZEICHNUNG	VERSION	REVISIONSNUMMER / BESCHREIBUNG	DATUM / TAG	GEZEICHNET / ZEICHNER
<b>WUMO®</b>				

Das Zeichnung ist unser Eigentum. Jede Kopie, Verbreitung oder Nachdruck ist ohne Erlaubnis der WUMO-Produktions- und Vertriebsabteilung untersagt. Die WUMO-Produktions- und Vertriebsabteilung ist für die Rechtmäßigkeit dieser Zeichnung verantwortlich. Diese Zeichnung ist unser Eigentum. Jede Kopie, Verbreitung oder Nachdruck ist ohne Erlaubnis der WUMO-Produktions- und Vertriebsabteilung untersagt. Die WUMO-Produktions- und Vertriebsabteilung ist für die Rechtmäßigkeit dieser Zeichnung verantwortlich.

WUMOWerkzeuge GmbH  
 Datum / Date: 01.08.2019  
 Name: KGS/Janzer  
 Material: WUMO Check Permanent for outer diameter  
 Projekt: thread  
 Zeichnungs-Nr.: MFG-0-0100  
 Part-Nr.:  
 Menge / Qty.: 1  
 Stückzahl / Lot: 1  
 Blatt / Page: 1  
 von / of: 1

**note:**  
 thread ring gauge is passed in to the diameter D2 by Wumo. if you need a new one, you have to pass in the new one or say Wumo that you need a new one for WUMO-Check device.  
 The tolerance of the outer diameter of the ring is g6.

## 8.7 CE Netzteil



### DECLARATION OF CONFORMITY



#### AC/DC Switching Power Supplies TXL Series

Traco Electronic Co. Ltd. declares under its sole responsibility that the product(s) to which this declaration relates is in conformity with the following directives, standard(s) and other normative document(s).

List of Models: TXL 015-yxaaaaa, TXL 025-yzaaaaa, TXL 035-yzaaaaa,  
TXL 050-yzaaaaa, TXL 060-yzaaaaa, TXL 070-yzaaaaa,  
TXL 100-yzaaaaa, TXL 150-yzaaaaa, TXL 230-yzaaaaa,  
TXL 350-yzaaaaa, TXL 750-yzaaaaa, TXL 1000-yzaaaaa

where y can be 3.3, 05, 12, 15, 24, 48, 0512, 0524, 0521, 0522,  
0533, 0534, 1212 or 1515.  
z can be S, D, DI, TI or blank.  
a can be any alphanumeric, blank or dash.

Directives: LVD: 2014/35/EU  
EMC: 2014/30/EU  
RoHS: 2011/65/EU

Product Safety Standards: EN 60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010 + A12:2011 + A2:2013

EMC Standards: EN 55032:2012  
EN 55024:2010  
EN 61000-3-2:2014  
EN 61000-3-3:2013

Year of CE Marking: 2014

Note: This product is classified as component type for building-in use. The EMC characteristic and safety approval of the final application has to be performed by the end-product manufacturer in accordance to the applicable standards for the end-product

Baar, April 05, 2017

Markus Dalla Monta, CEO

Traco Electronic Co. Ltd.  
Sihlbruggstrasse 111  
6340 Baar  
Switzerland

T +41 43 311 45 11  
F +41 43 311 45 45  
info@traco.ch  
tracopower.com

To whom it may concern

Baar, 11. December 2014

### **Dual-Use Declaration**

We undersigned are the manufacturer of TRACO POWER products and declare that:

TRACO POWER refers to standard Power Supply and DC/DC converter products.

TRACO POWER products are designed to be industrial, commercial or residential system components.

TRACO POWER products are clearly NOT deemed to be inherently military in character.

### **Europe:**

Materials of the type of TRACO POWER products are not included in the list of dual use items and technologies referred to in Council Regulation (EC) No 1334/2000 and its amendment Council Regulation (EC) No 1183/2007.

### **USA:**

TRACO POWER products are neither EAR99 classified, nor require an ECCN (Export Control Classification Nr.).

((EAR99 classification indicates that a particular item is subject to the Export Administration Regulations (EAR), but isn't listed with a specific Export Control Classification Number (ECCN) on the Commerce Control List (CCL)).

1/2

Traco Electronic Co, Ltd,  
Sihlbruggstrasse 111  
6340 Baar  
Switzerland

T +41 43 311 45 11  
F +41 43 311 45 45  
info@traco.ch  
tracopower.com

## ■ TRACO POWER

**Note:**

TRACO POWER products isolated neither fall under ITAR (International Traffic in Arms Regulations) restrictions, nor under the Wassenaar Arrangement on export controls for conventional arms and dual-use goods and technologies. It is not the duty of TRACO Electronic AG (TRACO), to extend its control over additional treatment or final use of TRACO POWER products. TRACO POWER customers must ensure themselves, that their commerce complies with all applicable regulations.

Signature: 

Michael Bruderer  
Head of International Sales

2/2

Traco Electronic Co, Ltd,  
Sihlbruggstrasse 111  
6340 Baar  
Switzerland

T +41 43 311 45 11  
F +41 43 311 45 45  
info@traco.ch  
tracopower.com